



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

Forschungsdatenzentrum

Französisch Sekundarstufe I – Normierungsstudie und Ländervergleich-

Skalenhandbuch Lehrerfragebogen

Erstellt von

Karoline Sachse & Julia Kretschmann

Stand: 29.11.2012

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Erläuterungen zum Skalenhandbuch der Normierungs- und Ländervergleichsstudie im Fach Französisch	4
1. Trackingvariablen	6
1.1. Identifikationsvariablen	6
Lehrer-ID	6
Klassen-ID	6
Schul-ID	6
Ziehungsgruppen-ID	7
Schulform-ID	7
Klassenstufen-ID	8
Teilstichproben-ID	8
1.2. Rotationsdesign und Teilnahmestatus	9
Fragebogenrotation	9
Teilnahmestatus Lehrerfragebogen	9
1.3. Kursvariablen	10
Bilingualer Unterricht	10
Jahre bis Abitur am Gymnasium	10
Notensystem	11
2. Individualdaten der Lehrkraft	12
Alter	12
Geschlecht	12
3. Unterrichten nach Bildungsstandards	13
Ausmaß der kognitiven Auseinandersetzung mit der Innovation Bildungsstandards (Stages of Concern)	13
Ausmaß des Umsetzungsgrades der Innovation Bildungsstandards im Unterricht (Level of Use).....	21
Kompetenzorientierung im Unterricht	24
4. Organisation des Unterrichts	28
4.1. Äußere Differenzierung	28
Äußere Differenzierung im Fach Französisch.....	28
Äußere Differenzierung im Fach Französisch – Kursniveau	29
Äußere Differenzierung im Fach Französisch – Kursniveau dieser Klasse	30
4.2. Betreuung der Klasse	31
Zeitdauer des Unterrichts in der Klasse.....	31
Unterrichtsumfang in der Klasse.....	32
5. Qualifikation als Fachlehrkraft	33
5.1. Berufserfahrung	33
Berufserfahrung als Lehrer/in	33
Berufserfahrung als Französischlehrer/in.....	33
5.2. Fachqualifikation	34
Fachqualifikation	34
Schwerpunkt Fachqualifikation.....	35
Abschluss Fachqualifikation	36
Art der Nachqualifikation.....	37
5.3. Fortbildung	38
Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen	38
Individuelle Weiterbildung	39
5.4. Sprachqualifikation	40
Französisch Muttersprache.....	40
Auslandsaufenthalt	40

Auslandsaufenthalt - Häufigkeit.....	41
Auslandsaufenthalt - Dauer.....	42
6. Wissen über den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) und das Sprachenportfolio.....	43
Vertrautheit mit dem GER.....	43
Einschätzung der Schüler mit dem GER.....	44
Einsatzzweck des GER.....	45
Selbsteinschätzung der Schüler mit dem GER-Sprachenportfolio.....	46
Informiertheit über den GER durch Vorbereitung.....	47
7. Aktivitäten im Unterricht.....	48
7.1. Allgemeine Tätigkeiten im Unterricht.....	48
Unterrichtstätigkeiten im vergangenen Schulhalbjahr.....	48
PC-Nutzung im Unterricht.....	50
7.2. Schreiben im Unterricht.....	51
Schreiben von Texten in einem Monat.....	51
Schreiben von Texten im vergangenen Schulhalbjahr.....	52
Art der geschriebenen Texte im vergangenen Schulhalbjahr.....	53
Rückmeldung zu Schülertexten.....	55
Hilfsmittel beim Schreiben von Texten.....	56
Schreiben in der Hausaufgabenzeit.....	57
7.3. Umgang mit Fehlern im Text.....	58
Art der Fehlerrückmeldung im Text.....	58
Umgang mit Fehlerrückmeldungen.....	60
Konstruktivistische Fehleransicht der Lehrkräfte.....	61
Gegenstand der schriftlichen Rückmeldung zu Schülertexten.....	63
7.4. Verwendete Materialien.....	64
Verwendete Unterrichtsmaterialien.....	64
Verwendetes Lehrwerk.....	65
8. Kollegialität.....	66
Themen in der Zusammenarbeit mit den Fachkollegen.....	66
Qualität der Zusammenarbeit mit den Fachkollegen.....	68
Literaturverzeichnis.....	70

Erläuterungen zum Skalenhandbuch der Normierungs- und Ländervergleichsstudie im Fach Französisch

Allgemeine Informationen

Dieses Skalenhandbuch dokumentiert die Lehrkräftebefragung, die im Rahmen der Normierung der Aufgaben zur Überprüfung der Bildungsstandards im Fach Französisch als erste Fremdsprache (Sekundarstufe I) im Jahr 2008 durchgeführt wurde, sowie den Ländervergleich im Fach Französisch, der ebenfalls im Jahr 2008 durchgeführt wurde. Dokumentiert sind die Daten aus den Lehrerfragebögen.

Die Lehrerfragebögen stimmen zu großen Teilen mit den jeweiligen Instrumenten aus der Pilotierungsstudie der Französischaufgaben aus dem Jahr 2007 sowie den Lehrerfragebögen im Ländervergleich Sprachen in den Fächern Deutsch und Englisch überein. Bei gleichen Fragen sind die Benennung der Variablen im Datensatz sowie ihre Dokumentation so weit wie möglich mit denen des Ländervergleichs in Deutsch und Englisch identisch. Einige Bereiche wurden im Gegensatz zur Pilotierungsstudie in der Normierungsstudie und im Ländervergleich nicht mehr abgefragt, dafür kamen weitere Bereiche hinzu.

Die Studie wurde zwischen April und Juni 2008 durchgeführt. Die gezogene Schülerstichprobe umfasste Schülerinnen und Schüler der neunten und der zehnten Klassenstufe aus den Bundesländern, in denen Französisch als erste Fremdsprache unterrichtet wurde (Saarland, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Berlin, Baden-Württemberg und Hessen), die in ihrem Klassenverband bzw. ihrem Französischkurs an der Untersuchung teilnahmen. Ein Großteil der getesteten Schülerinnen und Schüler stammte aus dem Saarland, da hier die Nachfrage nach Französisch als erster Fremdsprache besonders groß ist und das Angebot von Französisch als erster Fremdsprache auch für Hauptschulklassen besteht. Die gezogene Schülerstichprobe der Normierungsstudie umfasste $N = 3602$ Schülerinnen und Schüler, die des Ländervergleichs umfasste $N = 6279$ Neuntklässler. Die Stichprobe des Ländervergleichs und die der Normierungsstudie überlappen sich um $N = 1894$ Neuntklässler. Begleitend bearbeiteten $N = 339$ der $N = 386$ Französischlehrkräfte der Schülerinnen und Schüler einen Lehrerfragebogen. Die mit dem Lehrerfragebogen erfassten Daten sind in diesem Skalenhandbuch dokumentiert.

Informationen zur Dokumentation

Der Variablenname und das Variablenlabel im Datensatz, die Datenquelle und die Kodierung finden sich für jede Variable. Es lassen sich ferner zwei Dokumentationsformate unterscheiden:

Einzelvariablen – Für Variablen mit zumeist kategorialen Antwortformat beinhaltet „Itemstamm“ den Itemwortlaut, die Antwortkategorien werden vorgestellt und auf eventuelle Besonderheiten wird unter „Anmerkungen“ hingewiesen. Die Itemanalyse stellt prozentuale Häufigkeiten für Antwortkategorien dar. Die Häufigkeiten werden auf eine Nachkommastelle genau angegeben. Abweichungen in der Summe der Häufigkeiten der jeweiligen Antwortkategorien von 100% sind auf Rundungen zurückzuführen.

Skalen – Einige Konstrukte werden in Form von Skalen beschrieben, die entsprechend der Annahmen der klassischen Testtheorie aus einzelnen Fragebogenitems gebildet wurden. Die Skalenwerte entsprechen stets dem Mittelwert der zugehörigen Items. Skalenbezeichnung und -label, Variablennamen der Items und die dazugehörigen Label, Kodierungsangaben, Anzahl der Items und Art der Skalenbildung werden ergänzt durch die Skalenanalyse: Größe der berücksichtigten Stichprobe, deskriptive Werte der Einzelitems (Mittelwert, Standardabweichung, Trennschärfe) und der Skalen (Mittelwert, Standardabweichung) sowie Angaben zur Reliabilität (Cronbachs Alpha).

1. Trackingvariablen

1.1. Identifikationsvariablen

LEHRER-ID

Variablenname: FDZ_IDTEACH

Variablenlabel: Lehrer-ID rekodiert

Datenquelle: Lehrerteilnahmeliste

Anmerkungen: Für alle Lehrer, die am Ländervergleich teilgenommen haben, wurde eine eindeutige Lehrer-ID-Variable generiert. Bei der Generierung fand ein ID-System des *Data Processing and Research Center (DPC)* der *International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA)* Anwendung.

Die Variable „IDTEACH“ wurde im Folgenden in eine andere Form „FDZ_IDTEACH“ rekodiert, die keine Rückschlüsse mehr auf das zugrunde liegende Bundesland erlaubt.

KLASSEN-ID

Variablenname: IDCLASS_rk

Variablenlabel: Klassen-ID rekodiert

Datenquelle: Lehrerteilnahmeliste

SCHUL-ID

Variablenname: IDSCH_rk

Variablenlabel: Schul-ID rekodiert

Datenquelle: Lehrerteilnahmeliste

ZIEHUNGSGRUPPEN-ID

Variablenname: IDZGr

Variablenlabel: Ziehungsgruppen-ID

Datenquelle: Lehrerteilnahmeliste

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	7	VERA/Ländervergleich
	8	Ländervergleich (PISA-Konsortium betreut)
	9	Normierung/Ländervergleich (DPC betreut)

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	7	8	9	N_{Gesamt}
IDZGr	9.1	43.8	47.2	386

SCHULFORM-ID

Variablenname: IDSF

Variablenlabel: Schulform-ID

Datenquelle: Lehrerteilnahmeliste

Kodierung:	Wert	Schulform	Abkürzung
	2	Mittelschule, Sekundarschule, Regelschule	MBG
	3	Realschule	RS
	4	Gesamtschule	IG
	5	Gymnasium	GY

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	MBG	RS	IG	GY	N_{Gesamt}
IDSF	10.4	10.9	6.2	72.5	386

KLASSENSTUFEN-ID

Variablenname: IDKL

Variablenlabel: Klassenstufen-ID

Datenquelle: Lehrerteilnahmeliste

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	2	Klasse 9
	3	Klasse 10

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	2	3	<i>N_{Gesamt}</i>
IDKL	76.9	23.1	386

TEILSTICHPROBEN-ID

Variablenname: IDTSP

Variablenlabel: Teilstichproben-ID

Datenquelle: Lehrerteilnahmeliste

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	3	Ländervergleich
	4	Ländervergleich/Normierung

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	3	4	<i>N_{Gesamt}</i>
IDTSP	52.8	47.2	386

1.2. Rotationsdesign und Teilnahmestatus

FRAGEBOGENROTATION

Variablenname: Trotfb

Variablenlabel: Fragebogenrotation

Datenquelle: Lehrerteilnahmeliste

Kodierung:

Wert	Wertelabel
91	Lehrerfragebogen 1 (Version „Bildungsstandards“) freiwillig
92	Lehrerfragebogen 1 (Version „Bildungsstandards“) verpflichtend
93	Lehrerfragebogen 2 (Version „Schreiben“) freiwillig
94	Lehrerfragebogen 2 (Version „Schreiben“) verpflichtend

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	91	92	93	94	N_{Gesamt}
Trotfb	18.7	31.3	18.9	31.1	386

TEILNAHMESTATUS LEHRERFRAGEBOGEN

Variablenname: TtnLFB

Variablenlabel: Teilnahmestatus Lehrerfragebogen

Datenquelle: Lehrerteilnahmeliste

Kodierung:

Wert	Wertelabel
0	nicht teilgenommen
1	teilgenommen

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	0	1	N_{Gesamt}
TtnLFB	12.2	87.8	386

1.3. Kursvariablen

BILINGUALER UNTERRICHT

Variablenname: TBilU

Variablenlabel: bilingualer Unterricht

Datenquelle: Schülerteilnahmeliste

Kodierung: Wert Wertelabel
 0 nein
 1 ja

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	0	1	N_{Gesamt}
TBilU	82.4	17.6	386

JAHRE BIS ABITUR AM GYMNASIUM

Variablenname: TJaGym

Variablenlabel: Jahre bis Abitur am Gymnasium

Datenquelle: Schülerteilnahmeliste

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 nicht vorhanden
 2 nach 7 Jahren
 3 nach 8 Jahren
 4 nach 9 Jahren
 5 nach 8,5 Jahren (Rheinland-Pfalz)

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	N_{Gesamt}
TJaGym	27.5	0.3	11.1	60.6	0.5	386

NOTENSYSTEM

Variablenname: TNotS

Variablenlabel: Notensystem

Datenquelle: Schülerteilnahmeliste

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	Schulnoten 1 bis 6
	2	Punktesystem 0 bis 15
	3	anderes Notensystem

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	N_{Gesamt}
TNotS	81.3	16.8	1.8	386

2. Individualdaten der Lehrkraft

ALTER

Variablenname: LAge

Variablenlabel: Alter der Lehrkraft

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011)

Itemstamm: Wie alt sind Sie?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	unter 25 Jahre
	2	25 bis 29 Jahre
	3	30 bis 39 Jahre
	4	40 bis 49 Jahre
	5	50 bis 59 Jahre
	6	60 Jahre oder älter
Missings:	8	nicht valide
	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	6	8	9	N_{Valid}
LAge	-	5.3	24.2	17.4	41.3	10.6	0.3	0.9	335

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1)

GESCHLECHT

Variablenname: LSex

Variablenlabel: Geschlecht der Lehrkraft

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011)

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Itemstamm: Sind Sie weiblich oder männlich?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	weiblich
	2	männlich
Missings:	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	9	N_{Valid}
LSex	72.3	26.8	0.9	336

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1)

3. Unterrichten nach Bildungsstandards

AUSMAß DER KOGNITIVEN AUSEINANDERSETZUNG MIT DER INNOVATION BILDUNGSSTANDARDS (STAGES OF CONCERN)

Skalennamen: LSoC0 bis LSoC6

Skalenlabel:	LSoC0	Stages of Concern: Stufe 0 (kein oder geringes Bewusstsein)
	LSoC1	Stages of Concern: Stufe 1 (Fokus Information)
	LSoC2	Stages of Concern: Stufe 2 (Fokus persönliche Betroffenheit)
	LSoC3	Stages of Concern: Stufe 3 (Fokus Aufgabenmanagement)
	LSoC4	Stages of Concern: Stufe 4 (Fokus Auswirkungen auf Lernende)
	LSoC5	Stages of Concern: Stufe 5 (Fokus Kooperationsmöglichkeiten)
	LSoC6	Stages of Concern: Stufe 6 (Fokus Revision und Optimierung)

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 91 und 92

Itemanzahl: 35

Literatur:

- BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011)
- Originalfassung: Hall & Hord (2006)
- Deutschsprachige Adaption auf die nationalen Bildungsstandards:
Pant, Vock, Pöhlmann & Köller (2008a,b)

Anmerkungen: Die Items wurden aus dem Englischen übersetzt und die Gesamtskala auf die nationalen Bildungsstandards adaptiert. Die Erfassung der kognitiven Auseinandersetzung mit der Innovation Bildungsstandards erfolgt auf folgenden 7 Stufen:

- Stufe 0 - kein oder geringes Bewusstsein
- Stufe 1 - Fokus Information
- Stufe 2 - Fokus persönliche Betroffenheit
- Stufe 3 - Fokus Aufgabenmanagement
- Stufe 4 - Fokus Auswirkungen auf Lernende
- Stufe 5 - Fokus Kooperationsmöglichkeiten
- Stufe 6 - Fokus Revision und Optimierung

Die Antwortmöglichkeit „zurzeit nicht relevant“ wurde in den Missingwert 90 umkodiert.

Das Item LSoC1_a wies in anderen Untersuchungen am IQB z. T. eine Trennschärfe von Null auf, wurde aber dennoch für die Bestimmung des Skalenwertes der Stufe 1 einbezogen.

Itemstamm: Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Einstellungen, Haltungen und Positionen, die Sie als Lehrer oder als Lehrerin während der gedanklichen Beschäftigung mit kompetenzorientiertem Unterrichten bzw. der Umsetzung des kompetenzorientierten Unterrichts auf der Basis der Bildungsstandards (kurz: „Unterrichten nach Bildungsstandards“) haben können. Es ist dabei möglich, dass Sie bereits präzise mit dem Konzept der Bildungsstandards bzw. der Kompetenzorientierung vertraut sind oder dass Ihnen dieses Konzept wenig geläufig ist. Es kann auch sein, dass die Inhalte mancher Aussagen für Sie zurzeit gar keine Relevanz besitzen. Gehen Sie daher bei der Beantwortung folgendermaßen vor:
Wenn Sie inhaltlich wenigstens etwas mit einer der Aussagen anfangen können, dann kreuzen Sie bitte an, wie stark die Aussage auf SIE PERSÖNLICH zum JETZIGEN ZEITPUNKT zutrifft. Hierfür stehen Ihnen sieben Abstufungen (1 bis 7) zur Verfügung. Wenn Sie aber gar nichts mit der Aussage anfangen können (z. B. weil Sie sich noch nie Gedanken dazu gemacht haben), dann kreuzen Sie bitte das Kästchen „Zurzeit (zz.) nicht relevant“ (0) an. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen nach der eben beschriebenen Vorgehensweise und NUR IN BEZUG AUF DIE KLASSE BZW. DEN KURS, die/der an der Studie zu den Bildungsstandards im Fach FRANZÖSISCH teilnimmt.

Kodierung:	Wert	Wertelabel ¹
	1	trifft zurzeit gar nicht auf mich zu
	2	****
	3	****
	4	****
	5	****
	6	****
	7	trifft zurzeit völlig auf mich zu
Missings:	90	zurzeit nicht relevant
	98	nicht valide
	99	nicht bearbeitet

Skalenbildung: Zur Bildung des Skalenwertes wurde der jeweilige Mittelwert über alle Items einer Stufe bei Vorliegen von mindestens 3 gültigen Werten berechnet.

Variablenamen: LSoc0_a bis LSoc6_e

Variablenlabel:	LSoc0_a	Stages of Concern - Stufe 0: beschäftige mich gerade mit anderen Neuerungen für den Unterricht
	LSoc0_b	Stages of Concern - Stufe 0: "Unterrichten nach Bildungsstandards" beschäftigt mich zurzeit nicht
	LSoc0_c	Stages of Concern - Stufe 0: bin vollständig mit anderen Themen beschäftigt
	LSoc0_d	Stages of Concern - Stufe 0: wende wenig Zeit auf, um über "Unterricht nach Bildungsstandards" nachzudenken
	LSoc0_e	Stages of Concern - Stufe 0: mich halten wichtigere Auf-

¹ In den Fragebögen sind lediglich die extremen Ausprägungen der Skala (1 und 7), sowie der Missingwert 90 verbal verankert.

LSoC1_a	gaben davon ab, meine Aufmerksamkeit darauf zu lenken Stages of Concern - Stufe 1: mein Wissen über das Thema ist sehr begrenzt
LSoC1_b	Stages of Concern - Stufe 1: würde mich gern darüber austauschen, wie man den Unterricht danach gestalten kann
LSoC1_c	Stages of Concern - Stufe 1: wüsste gern, welche Ressourcen dafür zur Verfügung stehen
LSoC1_d	Stages of Concern - Stufe 1: möchte wissen, was die Umsetzung in naher Zukunft erfordert
LSoC1_e	Stages of Concern - Stufe 1: will wissen, inwiefern das Unterrichten gemäß den Bildungsstandards besser ist
LSoC2_a	Stages of Concern - Stufe 2: wüsste gern, zu welchen Veränderungen es für meine Berufsrolle führt
LSoC2_b	Stages of Concern - Stufe 2: wüsste gern, wer dabei die Entscheidungen trifft
LSoC2_c	Stages of Concern - Stufe 2: würde gern wissen, wie sich konkret meine Aufgaben verändern sollen
LSoC2_d	Stages of Concern - Stufe 2: hätte gern mehr Informationen über nötigen Arbeits- und Zeitaufwand
LSoC2_e	Stages of Concern - Stufe 2: möchte gern wissen, wie sich meine Rolle dadurch verändert
LSoC3_a	Stages of Concern - Stufe 3: habe nicht genügend Vorbereitungszeit für täglichen "Unterricht nach Bildungsstandards"
LSoC3_b	Stages of Concern - Stufe 3: mache mir Gedanken, ob es zu Konflikt zwischen meinen Interessen und Verpflichtungen führt
LSoC3_c	Stages of Concern - Stufe 3: mache mir Sorgen, dass ich nicht allen Anforderungen gewachsen bin
LSoC3_d	Stages of Concern - Stufe 3: mache mir Gedanken, ob ich dafür viel Zeit mit unterrichtsfremden Problemen verbringen muss
LSoC3_e	Stages of Concern - Stufe 3: brauche bei der Umsetzung des Unterrichts nach Bildungsstandards zu viel Zeit
LSoC4_a	Stages of Concern - Stufe 4: es interessiert mich, was Schüler vom "Unterricht nach Bildungsstandards" halten
LSoC4_b	Stages of Concern - Stufe 4: mache mir Gedanken über die Auswirkungen auf die Schüler
LSoC4_c	Stages of Concern - Stufe 4: überlege wie ich die Wirkung auf die Schüler überprüfen kann
LSoC4_d	Stages of Concern - Stufe 4: möchte gern die Schüler dazu anregen beim neuen Unterrichtskonzept mitzumachen
LSoC4_e	Stages of Concern - Stufe 4: möchte Schülerrückmeldung dazu nutzen, das Konzept fortzuentwickeln
LSoC5_a	Stages of Concern - Stufe 5: bin bereit andere im Kollegium darin zu unterstützen
LSoC5_b	Stages of Concern - Stufe 5: würde gern mit anderen Lehrern über unterrichtspraktischen Einsatz zusammenarbeiten

LSoC5_c	Stages of Concern - Stufe 5: bin bereit Kollegen damit vertraut zu machen
LSoC5_d	Stages of Concern - Stufe 5: möchte gern meine Aktivitäten mit anderen koordinieren um die positive Wirkung zu maximieren
LSoC5_e	Stages of Concern - Stufe 5: mich interessiert, was andere Lehrer auf diesem Gebiet unternehmen
LSoC6_a	Stages of Concern - Stufe 6: es gibt bessere Unterrichtsansätze als das "Unterrichten nach Bildungsstandards"
LSoC6_b	Stages of Concern - Stufe 6: denke bereits daran, wie ich "Unterricht nach Bildungsstandards" optimieren kann
LSoC6_c	Stages of Concern - Stufe 6: möchte das Konzept des "Unterrichtens nach Bildungsstandards" überarbeiten
LSoC6_d	Stages of Concern - Stufe 6: möchte die Praxis durch Einbeziehen der Schüler verändern
LSoC6_e	Stages of Concern - Stufe 6: möchte herausfinden, wie das Konzept ergänzt, weiterentwickelt oder ersetzt werden kann

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	6
LSoC0_a	19.53	8.88	11.24	14.79	11.24	11.83
LSoC0_b	37.28	16.57	6.51	14.79	5.92	6.51
LSoC0_c	15.38	14.79	13.02	21.30	10.65	10.06
LSoC0_d	11.83	13.61	13.61	21.89	15.98	12.43
LSoC0_e	12.43	9.47	13.61	16.57	15.98	17.16
LSoC1_a	13.61	18.34	18.34	23.67	13.61	4.73
LSoC1_b	3.55	4.14	8.88	14.79	14.79	20.12
LSoC1_c	6.51	5.92	3.55	3.55	11.83	16.57
LSoC1_d	3.55	5.33	5.33	17.16	12.43	23.08
LSoC1_e	8.28	7.10	2.37	13.61	10.65	15.98
LSoC2_a	16.57	5.92	9.47	11.83	18.34	9.47
LSoC2_b	15.38	6.51	5.92	7.10	8.28	8.88
LSoC2_c	7.10	9.47	7.69	11.83	21.30	14.20
LSoC2_d	10.06	8.88	3.55	10.65	13.02	14.79
LSoC2_e	7.10	7.69	7.10	15.98	17.75	14.79
LSoC3_a	9.47	11.24	8.88	14.79	16.57	16.57
LSoC3_b	26.63	11.83	3.55	14.20	11.24	8.28
LSoC3_c	23.08	23.67	6.51	11.83	8.88	8.28
LSoC3_d	18.34	15.98	5.33	13.02	10.06	8.28
LSoC3_e	8.88	11.83	13.61	14.79	10.06	9.47
LSoC4_a	2.37	5.33	10.65	14.79	13.02	24.26
LSoC4_b	2.96	4.73	5.92	14.79	16.57	26.04
LSoC4_c	5.92	7.10	7.69	17.16	15.38	17.16
LSoC4_d	4.14	4.14	9.47	20.71	19.53	14.79
LSoC4_e	4.14	4.73	7.10	23.67	15.38	15.38
LSoC5_a	5.92	5.92	10.06	20.71	17.16	11.83
LSoC5_b	6.51	8.28	7.10	18.34	14.79	16.57

LSoC5_c	8.88	14.79	14.20	12.43	10.65	11.24
LSoC5_d	4.73	5.92	10.06	17.16	18.34	11.83
LSoC5_e	3.55	1.78	4.73	16.57	19.53	19.53
LSoC6_a	9.47	11.24	8.28	20.12	7.69	8.88
LSoC6_b	6.51	9.47	5.92	20.12	20.71	16.57
LSoC6_c	17.16	14.79	6.51	11.83	4.73	4.73
LSoC6_d	5.92	7.69	7.69	19.53	18.93	12.43
LSoC6_e	5.33	6.51	8.88	14.79	18.34	15.98
Variable	7	90	98	99	<i>N_{Valid}</i>	
LSoC0_a	5.33	13.61	-	3.55	140	
LSoC0_b	5.92	4.73	-	1.78	158	
LSoC0_c	8.88	2.96	-	2.96	159	
LSoC0_d	5.92	1.18	-	3.55	161	
LSoC0_e	8.88	2.96	-	2.96	159	
LSoC1_a	4.14	1.78	-	1.78	163	
LSoC1_b	26.63	4.73	-	2.37	157	
LSoC1_c	41.42	7.10	-	3.55	151	
LSoC1_d	23.67	6.51	-	2.96	153	
LSoC1_e	31.95	6.51	-	3.55	152	
LSoC2_a	12.43	13.02	-	2.96	142	
LSoC2_b	31.36	14.20	-	2.37	141	
LSoC2_c	17.16	8.88	-	2.37	150	
LSoC2_d	27.22	8.88	-	2.96	149	
LSoC2_e	15.38	10.06	-	4.14	145	
LSoC3_a	15.38	4.14	-	2.96	157	
LSoC3_b	5.33	16.57	-	2.37	137	
LSoC3_c	7.10	8.28	0.59	1.78	151	
LSoC3_d	8.28	16.57	-	4.14	134	
LSoC3_e	7.10	20.71	-	3.55	128	
LSoC4_a	20.71	6.51	-	2.37	154	
LSoC4_b	21.89	4.73	-	2.37	157	
LSoC4_c	17.75	8.88	-	2.96	149	
LSoC4_d	14.20	10.06	-	2.96	147	
LSoC4_e	10.06	16.57	-	2.96	136	
LSoC5_a	14.20	11.24	-	2.96	145	
LSoC5_b	17.16	8.28	0.59	2.37	150	
LSoC5_c	10.06	15.98	-	1.78	139	
LSoC5_d	16.57	11.83	-	3.55	143	
LSoC5_e	28.99	2.37	-	2.96	160	
LSoC6_a	7.10	23.67	-	3.55	123	
LSoC6_b	9.47	7.69	-	3.55	150	
LSoC6_c	2.37	34.32	-	3.55	105	
LSoC6_d	7.69	17.16	-	2.96	135	
LSoC6_e	14.79	13.02	-	2.37	143	

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93)

Skalenanalyse Stufe 0 – kein oder geringes Bewusstsein

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LSoC0_a	3.56	1.95	140	0.31
LSoC0_b	2.77	1.95	158	0.55
LSoC0_c	3.67	1.88	159	0.71
LSoC0_d	3.81	1.75	161	0.53
LSoC0_e	4.08	1.87	159	0.65

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LSoC0	3.60	1.43	164	0.77	125

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 1 – Fokus Information

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LSoC1_a	3.37	1.60	163	0.15
LSoC1_b	5.15	1.71	157	0.22
LSoC1_c	5.50	1.94	151	0.51
LSoC1_d	5.14	1.70	153	0.54
LSoC1_e	5.08	2.01	152	0.45

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LSoC1	4.84	1.12	159	0.62	137

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 2 – Fokus persönliche Betroffenheit

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LSoC2_a	4.04	2.05	142	0.48
LSoC2_b	4.66	2.36	141	0.58
LSoC2_c	4.60	1.88	150	0.65
LSoC2_d	4.83	2.10	149	0.75
LSoC2_e	4.58	1.84	145	0.66

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LSoC2	4.56	1.51	151	0.82	115

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 3 – Fokus Aufgabenmanagement

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LSoC3_a	4.39	1.94	157	0.39
LSoC3_b	3.22	2.04	137	0.51
LSoC3_c	3.15	1.98	151	0.44
LSoC3_d	3.49	2.05	134	0.57
LSoC3_e	3.82	1.82	128	0.62

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LSoC3	3.64	1.41	153	0.74	96

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 4 – Fokus Auswirkungen auf Lernende

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LSoC4_a	5.05	1.66	154	0.62
LSoC4_b	5.18	1.61	157	0.58
LSoC4_c	4.72	1.81	149	0.52
LSoC4_d	4.71	1.62	147	0.60
LSoC4_e	4.59	1.59	136	0.58

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LSoC4	4.85	1.24	154	0.80	118

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 5 – Fokus Kooperationsmöglichkeiten

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LSoC5_a	4.51	1.74	145	0.52
LSoC5_b	4.63	1.84	150	0.73
LSoC5_c	3.91	1.91	139	0.62
LSoC5_d	4.66	1.74	143	0.74
LSoC5_e	5.34	1.57	160	0.61

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LSoC5	4.63	1.36	152	0.84	120

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 6 – Fokus Revision und Optimierung

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LSoC6_a	3.83	1.84	123	-0.06
LSoC6_b	4.43	1.71	150	0.47
LSoC6_c	2.93	1.78	105	0.37
LSoC6_d	4.33	1.67	135	0.46
LSoC6_e	4.67	1.76	143	0.22

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LSoC6	4.13	1.13	140	0.50	79

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

AUSMAß DES UMSETZUNGSGRADES DER INNOVATION BILDUNGSSTANDARDS IM UNTERRICHT (LEVEL OF USE)

Skalennamen:	LLoU0, LLoU3 & LLoU5	
Skalenlabel:	LLoU0	Level of Use: Stufe 0 (keine Umsetzung)
	LLoU3	Level of Use: Stufe 3 (schematische Umsetzung)
	LLoU5	Level of Use: Stufe 5 (Kooperation)
Datenquelle:	Lehrerfragebogen, Versionen 91 und 92	
Itemanzahl:	12	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> - BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011) - Originalfassung: Hall & Hord (2006) 	
Anmerkungen:	<p>Es handelt sich um die Adaption eines englischsprachigen Verzweigungsinterviews. Dieses wurde in einen stark verkürzten, standardisierten Fragebogen zur Erfassung des tatsächlichen Umsetzungsgrades des Konzeptes der nationalen Bildungsstandards im Unterricht überführt. Ursprünglich umfasste der Fragebogen 6 Stufen. Diese wurden auf 3 Stufen mit je vier Items gekürzt. Die Profilabbildung des tatsächlichen Umsetzungsgrades einer Innovation erfolgt auf folgenden Stufen:</p> <p style="padding-left: 40px;">0 - keine Umsetzung III - schematische Umsetzung V - Kooperation</p> <p>Die Antwortmöglichkeit „zurzeit nicht relevant“ wurde in den Missingwert 90 umkodiert.</p>	
Itemstamm:	<p>Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, welche Handlungen oder Strategien Sie bereits im Zuge der Einführung der Bildungsstandards anwenden. Dabei kann es wieder sein, dass Sie das Konzept bereits völlig in Ihren Unterrichtsalltag übernommen haben oder dass Sie gerade erste Erfahrungen damit sammeln. Geben Sie daher bitte bei jeder der Aussagen an, wie stark diese für Sie selbst zum jetzigen Zeitpunkt zutrifft.</p>	
Kodierung:	Wert	Wertelabel ²
	1	trifft zurzeit gar nicht auf mich zu
	2	****
	3	****
	4	****
	5	****
	6	****
	7	trifft zurzeit völlig auf mich zu
Missings:	90	zurzeit nicht relevant
	99	nicht bearbeitet

² Im Fragebogen sind nur die extremen Ausprägungen der Skala (1 und 7), sowie der Missingwert 90 verbal verankert.

Skalenbildung: Zur Bildung des Skalenwertes wurde der jeweilige Mittelwert über alle Items einer Stufe bei Vorliegen von mindestens 3 gültigen Werten berechnet.

Variablenamen: LLoU0_1 bis LLoU5_4

Variablenlabel:

LLoU0_1	Level of Use – Stufe 0: habe kein Interesse, mich auf “Unterricht nach Bildungsstandards” einzustellen
LLoU0_2	Level of Use – Stufe 0: werde mich mit der Umsetzung erst gar nicht beschäftigen
LLoU0_3	Level of Use – Stufe 0: mein Unterricht orientiert sich nicht an den Bildungsstandards
LLoU0_4	Level of Use – Stufe 0: mir ist völlig unklar wie ein “Unterricht nach Bildungsstandards” überhaupt aussehen soll
LLoU3_1	Level of Use – Stufe 3: konzentriere mich darauf, „Unterrichten nach Bildungsstandards“ wenigstens ansatzweise umzusetzen
LLoU3_2	Level of Use – Stufe 3: unterrichte bereits nach Bildungsstandards, kann aber nur sehr kurzfristig vorbereiten
LLoU3_3	Level of Use – Stufe 3: arbeite bereits nach den Prinzipien der Bildungsstandards, bin aber noch nicht zu einer langfristigen Neugestaltung gekommen
LLoU3_4	Level of Use – Stufe 3: unterrichte bereits nach Bildungsstandards, indem ich mich rezeptartig an die Beispiele halte
LLoU5_1	Level of Use – Stufe 5: bemühe mich, meine Aktivitäten mit denen anderer Lehrkräfte zu koordinieren
LLoU5_2	Level of Use – Stufe 5: spreche mich mit anderen Lehrkräften über unsere jeweilige Praxis ab
LLoU5_3	Level of Use – Stufe 5: wir tauschen besonders gelungene Unterrichtsideen zum „Unterrichten nach Bildungsstandards“ im Kollegium aus
LLoU5_4	Level of Use – Stufe 5: sitze oft mit anderen Lehrkräften zusammen, um Ideen zu entwickeln

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	6	7	90	99	N_{Valid}
LLoU0_1	42.01	19.53	9.47	8.28	4.14	4.73	2.96	5.92	2.96	164
LLoU0_2	2.96	8.88	8.28	17.75	15.38	14.20	23.08	6.51	2.96	164
LLoU0_3	17.16	14.20	11.83	22.49	14.20	2.37	4.73	9.47	3.55	163
LLoU0_4	69.23	7.10	4.14	4.73	3.55	1.18	3.55	3.55	2.96	164
LLoU3_1	8.88	12.43	7.69	18.93	13.61	12.43	8.28	13.61	4.14	162
LLoU3_2	26.04	23.67	10.06	13.02	8.88	2.37	4.73	8.28	2.96	164
LLoU3_3	40.24	12.43	9.47	14.79	5.33	7.10	4.14	4.14	2.37	165
LLoU3_4	7.69	5.92	11.24	13.02	16.57	22.49	11.83	8.28	2.96	164
LLoU5_1	30.18	21.30	8.88	10.65	4.14	6.51	5.33	9.47	3.55	163
LLoU5_2	40.83	17.75	10.65	10.06	5.33	2.96	2.96	5.33	4.14	162
LLoU5_3	14.79	16.57	12.43	18.34	11.83	7.69	4.73	10.65	2.96	164
LLoU5_4	46.75	19.53	7.10	7.69	0.59	0.59	2.96	11.83	2.96	164

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 ($Trotfb < 93$)

Skalenanalyse Stufe 0 – keine Umsetzung

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LLoU0_1	2.33	1.70	154	0.59
LLoU0_2	1.76	1.56	158	0.57
LLoU0_3	2.68	1.89	158	0.59
LLoU0_4	2.36	1.66	153	0.70

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LLoU0	2.27	1.33	157	0.80	141

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mind. 3 gültige Werte aufweisen, hingegen für die Reliabilitätsanalyse nur die Fälle, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 3 – schematische Umsetzung

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LLoU3_1	4.86	1.77	153	0.43
LLoU3_2	4.05	1.83	139	0.32
LLoU3_3	4.57	1.81	150	0.45
LLoU3_4	3.44	1.77	146	0.24

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LLoU3	4.23	1.28	146	0.57	124

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mind. 3 gültige Werte aufweisen, hingegen für die Reliabilitätsanalyse nur die Fälle, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

Skalenanalyse Stufe 5 – Kooperation

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}	r_{it}^1
LLoU5_1	3.33	1.70	147	0.68
LLoU5_2	2.79	1.75	150	0.74
LLoU5_3	2.75	1.89	147	0.71
LLoU5_4	1.94	1.43	144	0.66

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	SD	N_{Valid}^1	Cronbachs α	N_{Valid}^2
LLoU5	2.69	1.40	144	0.85	135

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 (Trotfb < 93), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mind. 3 gültige Werte aufweisen, hingegen für die Reliabilitätsanalyse nur die Fälle, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

KOMPETENZORIENTIERUNG IM UNTERRICHT

Skalenname:	LKoU
Skalenlabel:	Kompetenzorientierung im Unterricht
Datenquelle:	Lehrerfragebogen, Versionen 91 und 92
Itemanzahl:	29
Literatur:	BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011), Eigenentwicklung IQB
Anmerkungen:	Die Items operationalisieren die Inhalte der Bildungsstandards. Alle Items weisen eine 5-stufige Antwortskala auf. Mit den Items 1 bis 13 werden Unterrichtsaktivitäten erfragt, bei denen davon ausgegangen wird, dass diese eher unregelmäßig stattfinden. Mit den Items 14 bis 29 werden hingegen Unterrichtsaktivitäten erfragt, die relativ häufig oder regelmäßig eingesetzt werden können. Aus diesem Grunde wurde eine Skala eingesetzt, die zur Beantwortung aller Items geeignet erschien und sowohl den niedrig- als auch den hochfrequenten Bereich abdeckt.
Itemstamm:	Im Folgenden fragen wir Sie danach, welche Inhalte und Methoden im laufenden Schuljahr bisher Bestandteile Ihres Französischunterrichts in dieser Klasse bzw. diesem Kurs waren. Geben Sie bitte an, ob und wenn ja, wie häufig Sie die genannten Inhalte und Methoden bereits eingesetzt haben. Beziehen Sie sich bei allen Angaben bitte auf den Zeitraum der <u>letzten sechs Monate</u> . Wie oft haben Sie in den letzten sechs Monaten in Ihrem Französischunterricht Folgendes gemacht:
Kodierung:	LKoU01 bis LKoU13
	Wert Wertelabel
	1 nie
	2 einmal
	3 zwei- bis fünfmal
	4 sechs- bis zehnmal
	5 mehr als zehnmal
Missings:	8 nicht valide
	9 nicht bearbeitet
Kodierung:	LKoU14 bis LKoU29
	Wert Wertelabel
	1 nie
	2 einmal
	3 mehrmals im Halbjahr
	4 (fast) jede Stunde
	5 i. d. R. mehrmals pro Stunde
Missings:	8 nicht valide
	9 nicht bearbeitet

Skalenbildung:	Zur Bildung des Skalenwertes wurde der Mittelwert über alle Items bei Vorliegen von mindestens 3 gültigen Werten berechnet.	
Variablennamen:	LKoU01 bis LKoU29	
Variablenlabel:	LKoU01	Kompetenzorientierung: mit Nachschlagewerken arbeiten und besprechen, wie man sie einsetzt
	LKoU02	Kompetenzorientierung: Schauen französischer Videofilme
	LKoU03	Kompetenzorientierung: in französischen Kinofilm gehen
	LKoU04	Kompetenzorientierung: Hauptaussagen französischsprachiger Liedertexte finden
	LKoU05	Kompetenzorientierung: Wegbeschreibungen verstehen und nachvollziehen
	LKoU06	Kompetenzorientierung: Verwendung computergestützter Lernprogramme
	LKoU07	Kompetenzorientierung: Informationen auf französischen Internetseiten recherchieren
	LKoU08	Kompetenzorientierung: Ergebnisse eigener Projektarbeit mit Hilfe von Präsentationstechniken vorstellen
	LKoU09	Kompetenzorientierung: Vorstellung von Arbeitsergebnissen mit Präsentationstechniken
	LKoU10	Kompetenzorientierung: eigene Lernfortschritte dokumentieren (z.B. Lerntagebuch)
	LKoU11	Kompetenzorientierung: Einsatz des Europäischen Portfolios der Sprachen (EPS)
	LKoU12	Kompetenzorientierung: Thematisierung der Übertragung von Erfahrungen im Fremdsprachenerlernen auf andere Sprachen
	LKoU13	Kompetenzorientierung: Nutzen von Französisch für späteren Beruf und persönliche Kontakte diskutieren
	LKoU14	Kompetenzorientierung: Finden der Hauptaussage eines Textes
	LKoU15	Kompetenzorientierung: Rekonstruktion des roten Fadens in argumentativen Texten
	LKoU16	Kompetenzorientierung: Heraussuchen konkreter Informationen aus einem Text
	LKoU17	Kompetenzorientierung: unbekannte Vokabeln aus dem Kontext erschließen
	LKoU18	Kompetenzorientierung: Schlussfolgerungen über Intentionen, Gefühle oder Einstellungen des Autors ziehen
	LKoU19	Kompetenzorientierung: selbstständiges Zusammensuchen von Informationen aus mehreren Texten
	LKoU20	Kompetenzorientierung: Anwendung verschiedener Lesetechniken
	LKoU21	Kompetenzorientierung: sich schnellen groben Überblick über Inhalt eines Textes verschaffen
	LKoU22	Kompetenzorientierung: Üben des kenntlich Machens wichtiger Textstellen

LKoU23	Kompetenzorientierung: alle Phasen des Schreibprozesses selbstständig durchführen
LKoU24	Kompetenzorientierung: adressatengerechte Formulierung einfacher standardisierter Briefe oder E-Mails
LKoU25	Kompetenzorientierung: Verstehen alltäglicher Mitteilungen & Ankündigungen anhand authentischer Hörbeispiele
LKoU26	Kompetenzorientierung: Verstehen von Hörbeispielen mit nicht-französischen locuteurs natifs
LKoU27	Kompetenzorientierung: Verstehen von Hörbeispielen mit Akzenten von locuteurs non-natifs
LKoU28	Kompetenzorientierung: Erschließen von Stimmungen und Gefühlen aus der Wortwahl des Sprechers
LKoU29	Kompetenzorientierung: Arbeit mit authentischen Materialien

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	98	99	N_{Valid}
LKoU01	7.69	24.26	47.34	15.38	4.73	-	0.59	168
LKoU02	36.09	28.40	26.63	5.33	2.37	-	1.18	167
LKoU03	74.56	21.89	1.78	0.59	-	0.59	0.59	167
LKoU04	22.49	30.18	41.42	4.73	0.59	-	0.59	168
LKoU05	46.15	23.08	26.04	2.37	1.18	-	1.18	167
LKoU06	80.47	9.47	7.69	1.18	0.59	-	0.59	168
LKoU07	27.81	29.59	34.32	5.92	1.78	-	0.59	168
LKoU08	36.69	31.95	25.44	3.55	1.78	-	0.59	168
LKoU09	33.14	28.99	28.99	5.92	2.37	-	0.59	168
LKoU10	79.88	14.20	3.55	0.59	1.18	-	0.59	168
LKoU11	90.53	5.92	2.37	-	0.59	-	0.59	168
LKoU12	14.79	24.26	46.15	8.28	4.73	0.59	1.18	166
LKoU13	8.28	19.53	51.48	14.20	5.92	-	0.59	168
LKoU14	0.59	-	59.76	36.09	2.96	-	0.59	168
LKoU15	16.57	17.75	55.62	7.69	0.59	-	1.78	166
LKoU16	0.59	0.59	59.17	35.50	2.96	-	1.18	167
LKoU17	2.37	-	59.17	30.18	6.51	0.59	1.18	166
LKoU18	8.88	10.06	62.72	15.98	0.59	-	1.78	166
LKoU19	24.26	23.08	44.38	7.10	-	-	1.18	167
LKoU20	20.12	13.61	57.99	7.10	0.59	-	0.59	168
LKoU21	11.83	10.06	65.68	9.47	0.59	-	2.37	165
LKoU22	10.06	16.57	56.21	13.61	1.78	-	1.78	166
LKoU23	12.43	18.34	61.54	7.10	-	-	0.59	168
LKoU24	18.34	29.59	48.52	2.37	-	-	1.18	167
LKoU25	34.32	19.53	43.79	1.78	-	-	0.59	168
LKoU26	61.54	25.44	11.83	0.59	-	-	0.59	168
LKoU27	85.21	11.83	1.78	-	-	-	1.18	167
LKoU28	47.34	20.71	28.99	2.37	-	-	0.59	168
LKoU29	21.30	26.04	49.11	2.37	-	-	1.18	167

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fraubogenversionen 91 oder 92 ($Trotfb < 93$)

Skalenanalyse

Variable	\bar{x}	<i>SD</i>	N_{Valid}	r_{it}^1
LKoU01	2.85	0.94	168	0.30
LKoU02	2.08	1.03	167	0.28
LKoU03	1.28	0.52	167	0.19
LKoU04	2.30	0.89	168	0.29
LKoU05	1.88	0.96	167	0.31
LKoU06	1.31	0.72	168	0.22
LKoU07	2.24	0.99	168	0.41
LKoU08	2.01	0.97	168	0.48
LKoU09	2.15	1.03	168	0.39
LKoU10	1.28	0.67	168	0.37
LKoU11	1.13	0.48	168	0.33
LKoU12	2.63	1.00	166	0.23
LKoU13	2.90	0.95	168	0.48
LKoU14	3.41	0.58	168	0.43
LKoU15	2.57	0.88	166	0.46
LKoU16	3.40	0.59	167	0.46
LKoU17	3.39	0.72	166	0.34
LKoU18	2.89	0.80	166	0.35
LKoU19	2.35	0.93	167	0.58
LKoU20	2.54	0.92	168	0.47
LKoU21	2.76	0.81	165	0.56
LKoU22	2.80	0.87	166	0.43
LKoU23	2.64	0.79	168	0.36
LKoU24	2.35	0.81	167	0.30
LKoU25	2.13	0.92	168	0.38
LKoU26	1.51	0.73	168	0.44
LKoU27	1.16	0.41	167	0.46
LKoU28	1.86	0.92	168	0.40
LKoU29	2.33	0.84	167	0.36

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 ($Trotfb < 93$), ¹ Bei den Trennschärfen r_{it} handelt es sich um part-whole-korrigierte Korrelationen, die sich auf den Score der Subskala beziehen.

Variable	\bar{x}	<i>SD</i>	N_{Valid}^1	<i>Cronbachs α</i>	N_{Valid}^2
LKoU	2.28	0.37	168	0.85	156

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 ($Trotfb < 93$), Der Wert N_{Valid}^1 bezieht sich auf die Stichprobengröße für den Skalenmittelwert, der Wert N_{Valid}^2 auf die Stichprobengröße für die Skalenanalyse. Beide Stichprobengrößen können sich unterscheiden, da für die Berechnung des Skalenwerts alle Fälle einbezogen werden, die mindestens 3 gültige Werte aufweisen, während für die Reliabilitätsanalyse nur Fälle einbezogen werden, die keine fehlende Werte auf der Skala besitzen.

4. Organisation des Unterrichts

4.1. Äußere Differenzierung

ÄUßERE DIFFERENZIERUNG IM FACH FRANZÖSISCH

Variablenamen: Ldiff08, Ldiff09, Ldiff10, LkDiff

Variablenlabel: Ldiff08 Realisierung äußere Differenzierung Französisch Klasse 8
 Ldiff09 Realisierung äußere Differenzierung Französisch Klasse 9
 Ldiff10 Realisierung äußere Differenzierung Französisch Klasse 10
 LkDiff keine Realisierung äußere Differenzierung Französisch

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
 Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Itemstamm: Wird in Ihrer Schule in der 8., 9. Oder 10. Klasse im Fach Französisch
 äußere Differenzierung realisiert? (Mehrfachnennungen möglich)

Kodierung: Wert Wertelabel
 0 nicht markiert
 1 markiert
 Missings: 8 nicht valide
 9 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	0	1	8	9	<i>N_{Valid}</i>
Ldiff08	82.6	13.0	0.6	3.8	324
Ldiff09	80.8	14.7	0.6	3.8	324
Ldiff10	82.0	13.6	0.6	3.8	324
LkDiff	17.1	78.5	0.6	3.8	324

Anmerkungen: $N_{\text{Gesamt}} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($T_{\text{tnLFB}} = 1$)

ÄÜßERE DIFFERENZIERUNG IM FACH FRANZÖSISCH – KURSNIVEAU

Variablenname: LKNiv

Variablenlabel: äußere Differenzierung Französisch: Kursniveau

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkung: Verzweigung des Fragebogens mit LDiff08 bis LkDiff: Dieses Item sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass eine Differenzierung im Fach Französisch stattfindet.

Itemstamm: Wenn ja, wie viele Kursniveaus gibt es?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	2 Niveaus (z.B. Grundkurs und Erweiterungskurs)
	2	3 Niveaus (z.B. A-, B- und C-Kurs)
Missings:	8	nicht valide
	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	8	9	<i>N_{Valid}</i>
LKNiv	63.0	11.0	6.8	19.2	54

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 73$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und ohne Angabe, dass eine Differenzierung im Fach Französisch NICHT stattfindet ($LkDiff \neq 1$)

ÄÜßERE DIFFERENZIERUNG IM FACH FRANZÖSISCH – KURSNIVEAU DIESER KLASSE

Variablenname: LKNivKl

Variablenlabel: äußere Differenzierung Französisch: Kursniveau dieser Klasse

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkung: Verzweigung des Fragebogens mit LDiff08 bis LkDiff: Dieses Item sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass eine Differenzierung im Fach Französisch stattfindet.

Itemstamm: Wenn ja, auf welchem Kursniveau unterrichten Sie in dieser Klasse?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	einen leistungsschwächeren Kurs
	2	einen mittleren Kurs
	3	einen leistungsstärkeren Kurs
Missings:	8	nicht valide
	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	8	9	<i>N_{Valid}</i>
LKNivKl	9.6	31.5	35.6	6.8	16.4	56

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 73$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und ohne Angabe, dass eine Differenzierung im Fach Französisch NICHT stattfindet ($LkDiff \neq 1$)

4.2. Betreuung der Klasse

ZEITDAUER DES UNTERRICHTENS IN DER KLASSE

Variablenamen: LUiK11 und LUiK12

Variablenlabel: LUiK11 Schuljahr seitdem Klasse unterrichtet wird
LUiK12 Zeitpunkt seitdem Klasse unterrichtet wird

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Itemstamm: LUiK11 Seit wann unterrichten Sie das Fach Französisch in dieser
Klasse?
LUiK12 Falls Sie diese Klasse erst im Laufe dieses Schuljahrs
übernommen haben, geben Sie bitte an, seit wann Sie diese
Klasse in Französisch unterrichten

Kodierung: Variable LUiK11
Wert Wertelabel
1 seit dem 5. Schuljahr
2 seit dem 6. Schuljahr
3 seit dem 7. Schuljahr
4 seit dem 8. Schuljahr
5 seit dem 9. Schuljahr
6 seit dem 10. Schuljahr
Missings: 8 nicht valide
9 nicht bearbeitet

Kodierung: Variable LUiK12
Wert Wertelabel
1 seit kurz nach Beginn des Schuljahrs
2 seit mehr als ½ Jahr
3 seit mehr als 3 Monaten
4 seit weniger als 3 Monaten
5 trifft nicht zu, ich unterrichte die Klasse schon länger
Missings: 8 nicht valide
9 nicht bearbeitet

Variable LUiK11: Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	6	8	9	N_{Valid}
LUiK11	6.5	1.8	9.7	20.4	51.9	6.8	1.2	1.8	329

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1)

Variable LUiK12: Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	8	9	N_{Valid}
LUiK12	13.0	3.5	2.9	2.1	22.7	1.5	54.3	150

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1)

UNTERRICHTSUMFANG IN DER KLASSE

Variablenname: LUiK13

Variablenlabel: Unterrichtsumfang in der Klasse

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Itemstamm: Wie viele Stunden pro Woche unterrichten Sie das Fach in dieser Klasse?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	2 Stunden oder weniger
	2	3 Stunden
	3	4 Stunden
	4	5 Stunden oder mehr
Missings:	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	9	<i>N_{Valid}</i>
LUiK13	0.9	48.7	47.5	1.2	1.8	333

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1)

5. Qualifikation als Fachlehrkraft

5.1. Berufserfahrung

BERUFSERFAHRUNG ALS LEHRER/IN

Variablenname: LBer1

Variablenlabel: Jahre im Lehrerberuf

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkung: Es handelt sich um eine Frage im offenen Antwortformat.

Itemstamm: Wie viele Jahre (einschließlich des laufenden Schuljahres) sind Sie schon
als Lehrer/Lehrerin tätig (ohne Referendariat)? Bitte auf die nächste ganze
Zahl runden.

Missings: Wert Wertelabel
99 nicht bearbeitet

Itemanalyse

Variable	<i>min</i>	<i>max</i>	\bar{x}	<i>SD</i>	<i>N_{valid}</i>
LBer1	0	40	17.64	12.07	334

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$)

BERUFSERFAHRUNG ALS FRANZÖSISCHLEHRER/IN

Variablenname: LBer2

Variablenlabel: Jahre als Französischlehrer/in

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkung: Es handelt sich um eine Frage im offenen Antwortformat.

Itemstamm: Seit wie vielen Jahren (einschließlich des laufenden Schuljahres) unter-
richten Sie bereits das Fach Französisch? Bitte auf die nächste ganze Zahl
runden.

Missings: Wert Wertelabel
99 nicht bearbeitet

Itemanalyse

Variable	<i>min</i>	<i>max</i>	\bar{x}	<i>SD</i>	<i>N_{Valid}</i>
LBer1	0	42	17.43	12.00	334

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1)

5.2. Fachqualifikation

FACHQUALIFIKATION

Variablenname: LFach1

Variablenlabel: Fachqualifikation

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Itemstamm: Haben Sie das Fach Französisch im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums oder
eines anderen Studienganges studiert?

Kodierung: Wert Wertelabel
1 ja, ich habe das Fach Französisch studiert
2 nein

Missings: 9 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	9	<i>N_{Valid}</i>
LFach1	97.3	2.4	0.3	338

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1)

SCHWERPUNKT FACHQUALIFIKATION

Variablenname: LFach2

Variablenlabel: Schwerpunkt Fachqualifikation

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkung: Verzweigung des Fragebogens mit LFach1: Dieses Item sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass ein Lehramtsstudium im Fach Französisch absolviert wurde.

Itemstamm: Wenn ja: War das Fach Französisch im Studium für Sie Hauptfach oder Erweiterungsfach?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	Hauptfach
	2	Erweiterungsfach
Missings:	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	9	N_{Valid}
LFach2	89.1	9.4	1.5	326

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 331$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und ohne Angabe, dass das Fach Französisch NICHT studiert wurde ($LFach1 \neq 2$)

ABSCHLUSS FACHQUALIFIKATION

Variablenname: LFach3

Variablenlabel: Abschluss Fachqualifikation: 2. Staatsexamen Französisch

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkung: Verzweigung des Fragebogens mit LFach1: Dieses Item sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass ein Lehramtsstudium im Fach Französisch absolviert wurde.

Itemstamm: Wenn ja: Haben Sie das zweite Staatsexamen in Französisch abgelegt?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	ja
	2	nein
Missings:	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	9	N_{Valid}
LFach3	93.4	4.8	1.8	325

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 331$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und ohne Angabe, dass das Fach Französisch NICHT studiert wurde ($LFach1 \neq 2$)

ART DER NACHQUALIFIKATION

Variablenname: LFach4

Variablenlabel: Art der Nachqualifikation

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkung: Verzweigung des Fragebogens mit LFach1: Dieses Item sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass kein Lehramtsstudium im Fach Französisch absolviert wurde.

Itemstamm: Wenn Sie das Fach Französisch nicht studiert haben: Wie haben Sie sich für das Fach nachqualifiziert?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	Nachqualifikation
	2	Schnellkurs
	3	Lehrgang
	4	keine besondere Weiterbildung
Missings:	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	9	N_{Valid}
LFach4	33.3	-	-	33.3	33.3	6

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 9$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und ohne Angabe, dass das Fach Französisch studiert wurde (LFach1 \neq 1)

5.3. Fortbildung

TEILNAHME AN FORTBILDUNGSMAßNAHMEN

Variablenname: LFortb

Variablenlabel: Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Itemstamm: An ca. wie vielen Tagen war es Ihnen in diesem Schuljahr möglich an Fortbildungsseminaren oder Workshops teilzunehmen, die unmittelbar mit dem Fach Französisch zu tun hatten (z. B. Fachdidaktik, Unterrichtsmethoden)?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	keine Teilnahme
	2	1 Tag
	3	2 Tage
	4	3 bis 5 Tage
	5	6 und mehr Tage
Missings:	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	9	N_{Valid}
LFortb	30.7	26.5	22.7	13.9	4.7	1.5	334

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$)

INDIVIDUELLE WEITERBILDUNG

Variablenamen: LWeitb1 bis LWeitb5

Variablenlabel: LWeitb1 Weiterbildung: Lesen von Zeitschriften/Büchern über die Vermittlung von Schreibkompetenz
 LWeitb2 Weiterbildung: Internetrecherche über Methoden zur Vermittlung von Schreibkompetenz
 LWeitb3 Weiterbildung: Austausch mit Kollegen
 LWeitb4 Weiterbildung: Besuch von Fortbildungen
 LWeitb5 Weiterbildung: Hospitation bei Fremdsprachenkollegen

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Itemstamm: Wie bilden Sie sich nach Ihrer Ausbildung in Bezug auf fachliche Kenntnisse zum Schreiben im Fremdsprachenunterricht weiter?

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 nie oder fast nie
 2 mehrmals im Jahr
 3 mehrmals im Monat
 4 mehrmals die Woche
 Missings: 9 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	9	N_{Valid}
LWeitb1	17.6	48.8	20.0	10.6	2.9	165
LWeitb2	43.5	34.1	14.1	4.1	4.1	163
LWeitb3	4.1	35.9	39.4	18.8	1.8	167
LWeitb4	34.1	57.1	1.8	3.5	3.5	164
LWeitb5	92.4	2.4	1.2	1.2	2.9	165

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 ($Trotfb > 92$)

5.4. Sprachqualifikation

FRANZÖSISCH MUTTERSPRACHE

Variablenname: LMspr

Variablenlabel: Französisch Muttersprache

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Itemstamm: Ist Französisch Ihre Muttersprache?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	ja
	2	nein
Missings:	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	9	N_{Valid}
LMspr	8.8	90.9	0.3	338

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1)

AUSLANDSAUFENTHALT

Variablenname: LAufh

Variablenlabel: Aufenthalt in französischsprachigem Ausland

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Itemstamm: Waren Sie in den letzten zehn Jahren im französischsprachigen Ausland
(einschließlich Urlaub)?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	ja
	2	nein
Missings:	8	nicht valide
	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	8	9	N_{Valid}
LAufh	99.4	-	0.3	0.3	337

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1)

AUSLANDSAUFENTHALT - HÄUFIGKEIT

Variablenname: LAufh_h

Variablenlabel: Aufenthalt in französischsprachigem Ausland: Häufigkeit

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkungen: Verzweigung des Fragebogens mit LAufh: Dieses Item sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass in den letzten 10 Jahren ein Aufenthalt im französischsprachigen Ausland stattgefunden hat. Es handelt sich um eine Frage im offenen Antwortformat.

Itemstamm: Wenn ja: Ungefähr wie oft?

Missings:	Wert	Wertelabel
	98	nicht valide
	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse

Variable	<i>min</i>	<i>max</i>	\bar{x}	<i>SD</i>	<i>N_{Valid}</i>
LAufh_h	1	50	15.70	11.27	310

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und ohne Angabe, dass ein Aufenthalt im französischsprachigen Ausland NICHT stattgefunden hat (LAufh \neq 2)

AUSLANDSAUFENTHALT - DAUER

Variablenname: LAufh_d

Variablenlabel: Aufenthalt in französischsprachigem Ausland: Dauer

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkung: Verzweigung des Fragebogens mit LAufh: Dieses Item sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass in den letzten 10 Jahren ein Aufenthalt im französischsprachigen Ausland stattgefunden hat.

Itemstamm: Wenn ja: Wie lange dauerte der längste Aufenthalt im französischsprachigen Ausland?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	bis zu 4 Wochen
	2	1 bis 3 Monate
	3	4 bis 6 Monate
	4	7 bis 12 Monate
	5	länger als 1 Jahr
Missings:	8	nicht valide
	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	8	9	N_{Valid}
LAufh_d	51.9	12.4	7.4	15.6	11.2	0.3	1.2	334

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und ohne Angabe, dass ein Aufenthalt im französischsprachigen Ausland NICHT stattgefunden hat ($LAufh \neq 2$)

6. Wissen über den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) und das Sprachenportfolio

VERTRAUTHEIT MIT DEM GER

Variablenname: Lger1

Variablenlabel: Vertrautheit mit Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (GER)

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Itemstamm: Wie vertraut sind Sie mit dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GER)?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	Ich hab noch nie davon gehört.
	2	Ich weiß in etwa, worum es geht.
	3	Ich bin recht gut mit dem GER vertraut.
	4	Ich habe ihn für praktische Zwecke bereits genutzt.
Missings:	8	nicht valide
	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	8	9	N_{valid}
Lger1	5.3	54.0	21.8	15.3	2.7	0.9	327

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1)

EINSCHÄTZUNG DER SCHÜLER MIT DEM GER

Variablenname: Lger2

Variablenlabel: Einschätzung der Schüler mit dem GER

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Itemstamm: Haben Sie die Schülerinnen und Schüler dieser Klasse vor dieser Studie
bereits einmal auf den Niveaustufen des „Gemeinsamen Europäischen
Referenzrahmen für Sprachen“ (GER) eingeschätzt?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nein
	2	Ja, ich habe die Globalskala des GER verwendet.
	3	Ja, ich habe die Skalen für die einzelnen Kompetenzbereiche (z. B. Lesen, Schreiben) verwendet.
	4	Ja, ich habe sowohl die Globalskala als auch die Skalen für die einzelnen Kompetenzbereiche verwendet.
Missings:	8	nicht valide
	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	8	9	N_{valid}
Lger2	76.4	11.5	4.1	6.8	0.3	0.9	335

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1)

EINSATZZWECK DES GER

Variablenamen: Lger31 bis Lger34

Variablenlabel: Lger31 Einsatzzweck GER: objektivere Feststellung des Lernniveaus der Klasse
 Lger32 Einsatzzweck GER: besseres Eingehen auf den Lernstand der Schülerinnen/des Schülers
 Lger33 Einsatzzweck GER: für Rückmeldung an die Schüler/innen über aktuellen Lernstand
 Lger34 Einsatzzweck GER: zum Informieren über Schülerleistungen (z.B. im Zeugnis)

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011), Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkungen: Verzweigung des Fragebogens mit Lger2: Dieses Item sollte nur beantwortet werden, wenn zuvor angegeben wurde, dass die Schülerinnen und Schüler der Klasse vor dieser Studie bereits einmal auf den Niveaustufen des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GER) eingeschätzt wurden.

Itemstamm: Wenn ja: Für welche Zwecke haben Sie die Einschätzungen verwendet? (Mehrfachnennungen möglich)
Ich habe die Schülerinnen und Schüler dieser Klasse auf den Niveaustufen des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GER) eingeschätzt, um...

Kodierung: Wert Wertelabel
 0 nicht markiert
 1 markiert
 Missings: 9 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	0	1	9	N_{Valid}
Lger31	45.0	51.3	3.8	77
Lger32	45.0	51.3	3.8	77
Lger33	61.3	35.0	3.8	77
Lger34	86.3	10.0	3.8	77

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 80$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und ohne Angabe, dass KEINE Einschätzung anhand des GER stattgefunden hat ($Lger2 \neq 1$)

SELBSTEINSCHÄTZUNG DER SCHÜLER MIT DEM GER-SPRACHENPORTFOLIO

Variablenname: Lger41 bis Lger45

Variablenlabel: Lger41 Einsatz GER-Portfolio: nein
 Lger42 Einsatz GER-Portfolio: ja, 1- bis 2-mal in dieser Klasse
 Lger43 Einsatz GER-Portfolio: ja, häufiger in dieser Klasse
 Lger44 Einsatz GER-Portfolio: ja, 1- bis 2-mal in anderer Klasse
 Lger45 Einsatz GER-Portfolio: ja, häufiger in anderer Klasse

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
 Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Itemstamm: Haben Sie das auf dem Referenzrahmen basierende Sprachenportfolio
 schon einmal für die Selbsteinschätzung von Schüler/innen verwendet?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Kodierung: Wert Wertelabel
 0 nicht markiert
 1 markiert
 Missings 9 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	0	1	9	N_{Valid}
Lger41	13.9	84.7	1.5	334
Lger42	94.1	4.4	1.5	334
Lger43	97.6	0.9	1.5	334
Lger44	90.6	8.0	1.5	334
Lger45	95.9	2.7	1.5	334

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1)

INFORMIERTHEIT ÜBER DEN GER DURCH VORBEREITUNG

Variablenname: Lger5

Variablenlabel: Informiertheit über den GER durch Vorbereitung

Literatur: BiStas Feldtest 2007 (Vock & Formazin, 2011; Vock & Sachse, 2011),
Eigenentwicklung IQB

Datenquelle: Lehrerfragebogen, alle Versionen

Anmerkungen: Die Lehrkräfte wurden gebeten, das Niveau der französischen Sprachverwendung von jedem Schüler und jeder Schülerin der Klasse (bzw. des Kurses), in der sie das Fach Französisch unterrichteten und die an dieser Studie teilnahm, einzuschätzen. Grundlage dieser Einschätzung bildeten die Niveaustufen der Globalskala des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER) des Europarats. Die Einschätzung erfolgte auf der Schülerteilnahmeliste. Die Lehrkräfte sollten in der entsprechend bezeichneten Spalte das Kürzel der jeweiligen Niveaustufe (A1, A2, B1, B2, C1, C2) eintragen. Es wurde empfohlen, sich anhand folgender Links über den GER zu informieren:

<http://www.goethe.de/Z/50/commeuro/i1.htm>

http://www.coe.int/t/dg4/linguistic/Source/Framework_EN.pdf

Itemstamm: Wir hatten Ihnen zwei Links zu Seiten im Internet genannt, auf denen Sie sich als Vorbereitung auf die Einschätzung der Schülerinnen und Schüler nach dem GER über den GER informieren konnten. Haben Sie sich diese Internetseiten angeschaut und sich näher mit den dort abrufbaren Dokumenten zum GER befasst, bevor Sie die Einschätzung Ihrer Schülerinnen und Schüler vorgenommen haben?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	Nein, ich habe mir die Internetseiten nicht angeschaut.
	2	Ja, ich habe mir die Internetdokumente zum GER kurz angeschaut.
	3	Ja, ich habe mich intensiv mit den Internetdokumenten zum GER beschäftigt (mehr als 1 Stunde).
Missings:	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	0	1	3	9	N_{Valid}
Lger5	51.9	33.6	10.0	4.4	324

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 339$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1)

7. Aktivitäten im Unterricht

7.1. Allgemeine Tätigkeiten im Unterricht

UNTERRICHTSTÄTIGKEITEN IM VERGANGENEN SCHULHALBJAHR

Variablenamen: LAktU1 bis LAktU17

Variablenlabel:	LAktU1	Unterrichtsaktivitäten: Abschreiben von Tafeln oder Folien
	LAktU2	Unterrichtsaktivitäten: Abschreiben aus Buch
	LAktU3	Unterrichtsaktivitäten: Mitschreiben bei Vortrag
	LAktU4	Unterrichtsaktivitäten: Mitschreiben zu Musik/Bildern
	LAktU5	Unterrichtsaktivitäten: Diktate
	LAktU6	Unterrichtsaktivitäten: Schreiben eines Lerntagebuchs
	LAktU7	Unterrichtsaktivitäten: Schreiben eines Methodenbuchs
	LAktU8	Unterrichtsaktivitäten: gemeinsames Schreiben eines Texts
	LAktU9	Unterrichtsaktivitäten: nach Film Text Schreiben oder Fragen beantworten
	LAktU10	Unterrichtsaktivitäten: nach CD/Radio Text Schreiben oder Fragen beantworten
	LAktU11	Unterrichtsaktivitäten: Nutzung eines Computerschreibprogramms
	LAktU12	Unterrichtsaktivitäten: Internetsuche
	LAktU13	Unterrichtsaktivitäten: mehrmaliges Überarbeiten eines Texts
	LAktU14	Unterrichtsaktivitäten: Übungen zur Textstrukturierung
	LAktU15	Unterrichtsaktivitäten: Übungen zur Nutzung von Konnektoren/ Kohäsionsmitteln
	LAktU16	Unterrichtsaktivitäten: Übungen zu Schreibstrategien
	LAktU17	Unterrichtsaktivitäten: Schreiben freier Texte

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: Wie häufig kamen folgende Aktivitäten in Ihrem Französischunterricht in dieser Klasse/in diesem Kurs im vergangenen Schulhalbjahr vor?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nie
	2	einmal
	3	mehrmals im Halbjahr
	4	(fast) jede Stunde
	5	i.d.R. mehrmals pro Stunde
Missings:	8	nicht valide
	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	8	9	N_{Valid}
LAktU1	0.6	1.2	38.2	50.6	7.6	-	1.8	167
LAktU2	33.5	12.9	40.6	8.2	-	-	4.7	162
LAktU3	21.8	9.4	55.9	7.1	-	-	5.9	160
LAktU4	30.0	17.1	47.6	1.2	-	-	4.1	163
LAktU5	40.6	18.2	38.2	.6	-	-	2.4	166
LAktU6	91.2	1.8	2.9	1.2	-	-	2.9	165
LAktU7	59.4	14.7	21.2	1.8	-	-	2.9	165
LAktU8	2.4	11.2	79.4	4.1	.6	-	2.4	166
LAktU9	51.8	21.8	20.6	2.4	-	-	3.5	164
LAktU10	12.4	12.4	68.2	4.1	.6	-	2.4	166
LAktU11	73.5	12.4	11.2	.6	-	-	2.4	166
LAktU12	67.6	15.3	12.4	0.6	-	0.6	3.5	163
LAktU13	29.4	26.5	41.2	-	-	-	2.9	165
LAktU14	12.4	20.0	63.5	1.2	-	-	2.9	165
LAktU15	15.9	20.6	58.8	1.2	-	-	3.5	164
LAktU16	11.2	18.2	61.8	5.3	-	-	3.5	164
LAktU17	8.8	9.4	74.7	2.9	.6	0.6	2.9	164

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 ($Trotfb > 92$)

PC-NUTZUNG IM UNTERRICHT

Variablennamen: LPC1 und LPC2

Variablenlabel: LPC1 Möglichkeit der PC-Nutzung im Unterricht
 LPC2 Gebrauch von PCs zur Schreibübung

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: LPC1 Für meinen Französischunterricht standen im vergangenen Schulhalbjahr Computer zur Nutzung im Unterricht zur Verfügung...

LPC2 Haben Sie von dieser Möglichkeit mit dieser Klasse/diesem Kurs Gebrauch gemacht, um das fremdsprachliche Schreiben zu üben?

Kodierung: LPC1
 Wert Wertelabel
 1 nein
 2 ja, in einem separaten PC-Raum
 3 ja, in meinem Klassenzimmer

Missings: 8 nicht valide
 9 nicht bearbeitet

Kodierung: LPC2
 1 nie
 2 1 Mal/Monat
 3 2-3 Mal/Monat
 4 4-5 Mal/Monat
 5 mehr als 5 Mal/Monat

Missings: 9 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	8	9	N_{Valid}
LPC1	18.2	75.3	2.4	2.9	1.2	163

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 (Trotfb > 92)

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	9	N_{Valid}
LPC2	77.6	16.5	1.8	0.6	0.6	2.9	165

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 (Trotfb > 92)

7.2. Schreiben im Unterricht

SCHREIBEN VON TEXTEN IN EINEM MONAT

Variablenname: LStxt1

Variablenlabel: Schreiben von Texten in einem Monat

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: In etwa wie vielen Unterrichtsstunden in einem Monat des vergangenen Schulhalbjahres haben Ihre Schülerinnen und Schüler in dieser Klasse/in diesem Kurs in Ihrem Französischunterricht das Schreiben von zusammenhängenden Texten geübt?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	in keiner
	2	in einer Unterrichtsstunde im Monat
	3	in 2 bis 3 Unterrichtsstunden im Monat
	4	in 4 bis 5 Unterrichtsstunden im Monat
	5	in 5 bis 6 Unterrichtsstunden im Monat
	6	in 7 bis 8 Unterrichtsstunden im Monat
	7	in mehr als 8 Unterrichtsstunden im Monat
Missings:	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	6	7	99	N_{Valid}
LStxt1	0.6	9.4	34.7	25.9	11.8	9.4	5.9	2.4	166

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 ($Trotfb > 92$)

SCHREIBEN VON TEXTEN IM VERGANGENEN SCHULHALBJAHR

Variablenamen: LStxt2 bis LStxt7

Variablenlabel: LStxt2 Schreiben im vergangenen Schulhalbjahr:
für Leistungskontrollen
LStxt3 Schreiben im vergangenen Schulhalbjahr:
zur Übung im Unterricht
LStxt4 Schreiben im vergangenen Schulhalbjahr: für ein Portfolio
LStxt5 Schreiben im vergangenen Schulhalbjahr: als Hausaufgabe
LStxt6 Schreiben im vergangenen Schulhalbjahr: als Briefkontakt
zu einer Partnerklasse
LStxt7 Schreiben im vergangenen Schulhalbjahr:
für eine Schülerzeitung oder Schulhomepage

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: Wie viele französische Texte haben Ihre Schüler/innen im vergangenen Schulhalbjahr in dieser Klasse/in diesem Kurs geschrieben?

Kodierung:

Wert	Wertelabel
1	keinen Text
2	1-2 Texte
3	3-4 Texte
4	5-6 Texte
5	> 6 Texte

Missings: 9 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	9	<i>N_{Valid}</i>
LStxt2	1.8	37.1	42.9	5.9	8.8	3.5	164
LStxt3	1.2	15.9	29.4	14.7	35.9	2.9	165
LStxt4	58.8	14.7	5.3	2.9	0.6	17.6	140
LStxt5	-	4.7	26.5	19.4	47.1	2.4	166
LStxt6	67.6	12.4	4.1	0.6	-	15.3	144
LStxt7	83.5	1.8	-	-	-	14.7	145

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 (Trotfb > 92)

ART DER GESCHRIEBENEN TEXTE IM VERGANGENEN SCHULHALBJAHR

Variablenamen: LAtxt1 bis LAtxt19

Variablenlabel:	LAtxt1	Art der geschriebenen Texte: Zusammenfassungen (résumés)
	LAtxt2	Art der geschriebenen Texte: argumentative Texte
	LAtxt3	Art der geschriebenen Texte: Beschreibungen/Gebrauchsanweisungen
	LAtxt4	Art der geschriebenen Texte: (kreative) Geschichten/narrative Texte
	LAtxt5	Art der geschriebenen Texte: Gedichte
	LAtxt6	Art der geschriebenen Texte: Zeitungsartikel/Berichte
	LAtxt7	Art der geschriebenen Texte: E-Mails
	LAtxt8	Art der geschriebenen Texte: formelle Briefe
	LAtxt9	Art der geschriebenen Texte: persönliche Briefe
	LAtxt10	Art der geschriebenen Texte: Bewerbungen
	LAtxt11	Art der geschriebenen Texte: Dialoge u.ä.
	LAtxt12	Art der geschriebenen Texte: Einladungen
	LAtxt13	Art der geschriebenen Texte: Speisekarten
	LAtxt14	Art der geschriebenen Texte: Buchbesprechungen
	LAtxt15	Art der geschriebenen Texte: Stichwortzettel (z.B. Einkaufsliste)
	LAtxt16	Art der geschriebenen Texte: Werbetexte
	LAtxt17	Art der geschriebenen Texte: Nacherzählungen
	LAtxt18	Art der geschriebenen Texte: Bildbeschreibungen
	LAtxt19	Art der geschriebenen Texte: Lieder

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: Welche Art von Texten haben Ihre Schülerinnen/Schüler im Französischunterricht im vergangenen Schulhalbjahr in dieser Klasse/in diesem Kurs insgesamt geschrieben?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	keinen Text
	2	1 - 2 Texte
	3	3 - 4 Texte
	4	5 - 6 Texte
	5	> 6 Texte
Missings:	8	nicht valide
	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	8	9	N_{Valid}
LAtxt1	3.5	25.9	30.6	17.1	20.0	-	2.9	165
LAtxt2	10.6	31.2	25.9	17.6	8.2	0.6	5.9	159
LAtxt3	47.1	26.5	11.2	5.9	2.9	-	6.5	159
LAtxt4	15.3	31.2	24.1	12.4	11.2	-	5.9	160
LAtxt5	71.2	18.8	2.9	0.6	-	0.6	5.9	159
LAtxt6	41.2	34.1	15.9	2.9	1.2	-	4.7	162
LAtxt7	48.8	28.8	11.8	4.1	1.2	-	5.3	161
LAtxt8	38.2	35.9	14.1	5.9	1.8	-	4.1	163
LAtxt9	18.8	42.4	19.4	8.8	4.7	-	5.9	160
LAtxt10	44.1	35.9	11.2	2.9	0.6	-	5.3	161
LAtxt11	10.0	24.7	33.5	15.9	11.8	-	4.1	163
LAtxt12	74.7	18.2	2.4	0.6	-	-	4.1	163
LAtxt13	82.4	10.6	2.4	0.6	-	-	4.1	163
LAtxt14	65.3	27.1	1.2	0.6	0.6	-	5.3	161
LAtxt15	44.1	32.4	11.8	4.1	-	-	7.6	157
LAtxt16	63.5	26.5	3.5	0.6	-	-	5.9	160
LAtxt17	27.6	38.2	19.4	7.1	2.4	0.6	4.7	161
LAtxt18	14.7	38.8	29.4	10.0	2.9	-	4.1	163
LAtxt19	61.8	24.7	4.7	1.8	1.2	-	5.9	160

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 (Trotfb > 92)

RÜCKMELDUNG ZU SCHÜLERTEXTEN

Variablenamen: LRtxt1 bis LRtxt3

Variablenlabel: LRtxt1 Rückmeldung zu Schülertexten: von Lehrer, auch wenn keine Bewertung vorgenommen wird
 LRtxt2 Rückmeldung zu Schülertexten: von Mitschülern durch Besprechen in der Gruppe oder mit einem Partner
 LRtxt3 Rückmeldung zu Schülertexten: Überarbeiten des Textes durch Schüler selbst

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: Von wem bekommen Ihre Schülerinnen/Schüler in dieser Klasse/diesem Kurs eine Rückmeldung zu ihren Texten?

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 nie
 2 selten
 3 manchmal
 4 häufig
 5 fast immer
 Missings: 8 nicht valide
 9 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	8	9	N_{Valid}
LRtxt1	0.6	1.8	11.8	40.6	44.1	0.6	0.6	168
LRtxt2	5.9	22.9	36.5	28.2	5.9	-	0.6	169
LRtxt3	27.1	38.2	22.9	8.2	2.9	-	0.6	169

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 ($Trotfb > 92$)

HILFSMITTEL BEIM SCHREIBEN VON TEXTEN

Variablenamen: LHtxt1 bis LHtxt10

Variablenlabel: LHtxt1 Hilfsmittel beim Schreiben: einsprachige Wörterbücher
 LHtxt2 Hilfsmittel beim Schreiben: zweisprachige Wörterbücher
 LHtxt3 Hilfsmittel beim Schreiben: elektronische Wörterbücher
 LHtxt4 Hilfsmittel beim Schreiben: Internet/PC
 LHtxt5 Hilfsmittel beim Schreiben: Grammatikbücher
 LHtxt6 Hilfsmittel beim Schreiben: Befragung der Mitschüler
 LHtxt7 Hilfsmittel beim Schreiben: Befragung der Lehrkraft
 LHtxt8 Hilfsmittel beim Schreiben: Lehrbuch
 LHtxt9 Hilfsmittel beim Schreiben: Aufzeichnungen
 LHtxt10 Hilfsmittel beim Schreiben: Text zum gleichen Thema bzw. mit der gleichen Textsorte

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: Wenn Ihre Schülerinnen/Schüler im vergangenen Schulhalbjahr im Unterricht (nicht in Leistungskontrollen) einen Text schreiben sollten, benutzten sie dabei ...

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 nie
 2 selten
 3 manchmal
 4 häufig
 5 fast immer
 Missings: 8 nicht valide
 9 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	8	9	<i>N_{valid}</i>
LHtxt1	62.4	18.8	10.0	2.9	1.2	-	4.7	162
LHtxt2	17.1	20.6	34.7	15.3	10.6	-	1.8	167
LHtxt3	75.3	8.8	7.6	1.8	0.6	-	5.9	160
LHtxt4	70.6	10.0	11.2	2.4	0.6	0.6	4.7	161
LHtxt5	26.5	18.8	40.6	7.6	2.4	0.6	3.5	163
LHtxt6	1.2	4.1	31.2	48.2	13.5	-	1.8	167
LHtxt7	0.6	1.8	18.8	58.8	18.8	-	1.2	168
LHtxt8	5.9	5.9	31.2	40.0	15.3	-	1.8	167
LHtxt9	0.6	15.9	37.6	35.3	8.8	-	1.8	167
LHtxt10	17.1	25.3	37.1	15.3	1.8	-	3.5	164

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 ($Trotfb > 92$)

SCHREIBEN IN DER HAUSAUFGABENZEIT

Variablenamen: LScHA1 bis LScHA7

Variablenlabel: LScHA1 Schreiben in der Hausaufgabenzeit: im Unterricht geschriebenen Text überarbeiten
 LScHA2 Schreiben in der Hausaufgabenzeit: Grammatik-/Vokabelübungen
 LScHA3 Schreiben in der Hausaufgabenzeit: Text schreiben oder überarbeiten
 LScHA4 Schreiben in der Hausaufgabenzeit: Übersetzung anfertigen
 LScHA5 Schreiben in der Hausaufgabenzeit: Text lesen und Fragen dazu beantworten
 LScHA6 Schreiben in der Hausaufgabenzeit: Übungen machen, die ein Wörterbuch erfordern
 LScHA7 Schreiben in der Hausaufgabenzeit: Texte am Computer schreiben oder überarbeiten

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: Wie häufig haben Sie Ihren Schülerinnen/Schülern in dieser Klasse/diesem Kurs im vergangenen Schulhalbjahr folgende Art von Hausaufgaben gegeben?

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 nie
 2 1 Mal/Monat
 3 2-3 Mal/Monat
 4 4-5 Mal/Monat
 5 >5 Mal/Monat
 Missings: 8 nicht valide
 9 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	8	9	N_{Valid}
LScHA1	21.8	30.6	31.8	5.9	5.3		4.7	162
LScHA2	1.8	4.7	17.6	23.5	50.0	-	2.4	166
LScHA3	0.6	11.8	35.9	25.3	23.5	-	2.9	165
LScHA4	17.1	38.8	27.6	6.5	6.5	-	3.5	164
LScHA5	0.6	5.3	30.0	31.8	28.8	0.6	2.9	164
LScHA6	14.1	37.1	30.6	11.8	4.1	-	2.4	166
LScHA7	58.8	20.0	10.6	5.9	1.2	0.6	2.9	164

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung (TtnLFB = 1) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 (Trotfb > 92)

7.3. Umgang mit Fehlern im Text

ART DER FEHLERRÜCKMELDUNG IM TEXT

Variablenamen: LFehR1 bis LFehR10

Variablenlabel:	LFehR1	Art der Fehlerrückmeldung: Unterstreichen der Fehlerstelle
	LFehR2	Art der Fehlerrückmeldung: Markieren der Fehlerstelle mit Hinweis auf Nachschlagewerk
	LFehR3	Art der Fehlerrückmeldung: Schreiben der richtigen Lösung neben die angestrichene Fehlerstelle
	LFehR4	Art der Fehlerrückmeldung: kein Eingehen auf den sprachlichen Fehler
	LFehR5	Art der Fehlerrückmeldung: Geben zusätzlicher Hinweise zum Inhalt des Textes
	LFehR6	Art der Fehlerrückmeldung: Markieren der Zeile mit der Fehlerstelle am Rand
	LFehR7	Art der Fehlerrückmeldung: Schreiben eines Korrekturzeichens an die unterstrichene Fehlerstelle
	LFehR8	Art der Fehlerrückmeldung: Schreiben eines Korrekturzeichens in die Zeile ohne Markierung der Fehlerstelle
	LFehR9	Art der Fehlerrückmeldung: kein Anstreichen mancher Fehler, wenn Schüler über das nötige Wissen noch nicht verfügen
	LFehR10	Art der Fehlerrückmeldung: Anstreichen der Fehler und Geben von Hinweisen zu häufig vorkommenden Fehlern am Ende des Textes

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: Wenn ich sprachliche Fehler in einem Text von Schülerinnen/Schülern der Sekundarstufe I finde, dann gehe ich in der Regel bei der schriftlichen Rückmeldung so vor...
Beispiel: Der folgende Satz aus einem Schülertext enthält einen Grammatikfehler: „Depuis que je suis arrivé, je me sentais seul.“ – Es wurde im zweiten Teil des Satzes die falsche Zeitform verwendet (nicht das Präsens).

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	nie
	2	selten
	3	manchmal
	4	häufig
	5	fast immer
Missings:	8	nicht valide
	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	8	9	N_{Valid}
LFehR1	37.6	20.0	18.8	5.3	12.4	-	5.9	160
LFehR2	49.4	24.1	17.1	1.8	1.2	-	6.5	159
LFehR3	3.5	7.6	22.9	28.2	34.1	-	3.5	164
LFehR4	52.4	16.5	8.8	1.2	6.5	-	14.7	145
LFehR5	22.9	22.4	30.0	12.9	3.5	0.6	7.6	156
LFehR6	53.5	12.9	7.6	7.6	12.4	-	5.9	160
LFehR7	12.9	6.5	10.6	15.3	50.6	-	4.1	163
LFehR8	78.2	7.6	2.9	0.6	0.6	0.6	9.4	153
LFehR9	48.2	14.1	12.4	8.2	12.9	-	4.1	163
LFehR10	9.4	13.5	29.4	29.4	16.5	-	1.8	167

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 ($Trotfb > 92$)

UMGANG MIT FEHLERRÜCKMELDUNGEN

Variablenamen: LUFeh1 bis LUFeh7

Variablenlabel:

LUFeh1	Umgang mit Fehlerrückmeldungen: bin sicher, dass Schüler/innen die Korrekturzeichen verstehen
LUFeh2	Umgang mit Fehlerrückmeldungen: Schüler/innen fragen nach, wenn sie Anmerkungen nicht verstehen
LUFeh3	Umgang mit Fehlerrückmeldungen: Fehler werden gemeinsam mit der ganzen Klasse diskutiert
LUFeh4	Umgang mit Fehlerrückmeldungen: Schüler/innen müssen nach Klassenarbeit Berichtigung schreiben
LUFeh5	Umgang mit Fehlerrückmeldungen: Schüler/innen müssen eine Liste über ihre Fehler führen
LUFeh6	Umgang mit Fehlerrückmeldungen: führe eine Liste für jede Schülerin/jeden Schüler mit Fehlern und/oder dem was sie/er schon gut kann
LUFeh7	Umgang mit Fehlerrückmeldungen: führe eine Liste für die ganze Klasse mit dem, was die Schüler/innen noch nicht oder schon gut können

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: Wie stark stimmen Sie folgenden Aussagen bezogen auf Ihre Tätigkeit als Französischlehrerin/-lehrer in der Sekundarstufe I zu?

Kodierung:

Wert	Wertelabel
1	stimme gar nicht zu
2	stimme eher nicht zu
3	stimme eher zu
4	stimme ganz genau zu
9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	9	N_{Valid}
LUFeh1	3.5	9.4	46.5	40.0	0.6	169
LUFeh2	-	5.3	38.8	54.7	1.2	168
LUFeh3	1.8	10.6	45.9	41.2	0.6	169
LUFeh4	0.6	2.9	14.7	80.0	1.8	167
LUFeh5	50.6	21.2	17.6	8.8	1.8	167
LUFeh6	73.5	18.2	5.9	1.8	0.6	169
LUFeh7	11.8	15.3	44.7	27.6	0.6	169

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 ($Trotfb > 92$)

KONSTRUKTIVISTISCHE FEHLERANSICHT DER LEHRKRÄFTE

Variablenamen: LFehAn1 bis LFehAn11

Variablenlabel:	LFehAn1	Konstruktivistische Fehleransicht: es handelt sich um einen Fehler, wenn der Leser dann die Textstelle nicht versteht
	LFehAn2	Konstruktivistische Fehleransicht: es handelt sich um einen Fehler, wenn ich ihn als solchen anerkenne
	LFehAn3	Konstruktivistische Fehleransicht: Fehler zu machen, ist etwas ganz normales
	LFehAn4	Konstruktivistische Fehleransicht: Fehler sind etwas, das man vermeiden sollte
	LFehAn5	Konstruktivistische Fehleransicht: Fehler ist das, was ein Muttersprachler nicht versteht
	LFehAn6	Konstruktivistische Fehleransicht: Fehler ist das, was gegen Regeln und Grammatiken verstößt
	LFehAn7	Konstruktivistische Fehleransicht: Fehler helfen mir, zu erkennen, was meine Schüler noch nicht können
	LFehAn8	Konstruktivistische Fehleransicht: Fehler sind relativ
	LFehAn9	Konstruktivistische Fehleransicht: ein Fehler ist eine Abweichung von der geltenden linguistischen Norm
	LFehAn10	Konstruktivistische Fehleransicht: Fehler sind beim Fremdspracherwerb notwendig
	LFehAn11	Konstruktivistische Fehleransicht: man muss Fehler vermeiden, weil man außerhalb des Unterrichts fehlerfrei schreiben sollte

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: Wie stark stimmen Sie folgenden Aussagen zur Rolle von schriftlichen Fehlern im Hinblick auf Ihre Tätigkeit als Französischlehrerin/-lehrer in der Sekundarstufe I zu?

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	stimme gar nicht zu
	2	stimme eher nicht zu
	3	stimme eher zu
	4	stimme ganz genau zu
Missings:	8	nicht valide
	9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	8	9	N_{Valid}
LFehAn1	17.6	32.4	38.8	9.4	-	1.8	167
LFehAn2	19.4	22.4	34.7	11.8	-	11.8	150
LFehAn3	0.6	8.2	38.2	52.4	-	0.6	169
LFehAn4	5.9	14.7	57.1	19.4	0.6	2.4	165
LFehAn5	15.3	23.5	31.2	27.6	-	2.4	166
LFehAn6	2.4	16.5	60.0	19.4	-	1.8	167
LFehAn7	-	0.6	31.2	67.1	0.6	0.6	168
LFehAn8	10.0	22.9	42.9	23.5	-	0.6	169
LFehAn9	1.2	13.5	58.2	23.5	-	3.5	164
LFehAn10	1.2	15.3	36.5	46.5	-	0.6	169
LFehAn11	15.3	32.4	40.6	10.6	-	1.2	168

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 ($Trotfb > 92$)

GEGENSTAND DER SCHRIFTLICHEN RÜCKMELDUNG ZU SCHÜLERTEXTEN

Variablenamen: LGFeh1 bis LGFeh10

Variablenlabel: LGFeh1 Gegenstand der Rückmeldung: Grammatik
 LGFeh2 Gegenstand der Rückmeldung: Rechtschreibung
 LGFeh3 Gegenstand der Rückmeldung: Zeichensetzung
 LGFeh4 Gegenstand der Rückmeldung: Satzbau
 LGFeh5 Gegenstand der Rückmeldung: Wortwahl
 LGFeh6 Gegenstand der Rückmeldung:
 Textaufbau/Organisation/Kohärenz
 LGFeh7 Gegenstand der Rückmeldung:
 sozio-/interkulturelle Angemessenheit
 LGFeh8 Gegenstand der Rückmeldung: Inhalt
 LGFeh9 Gegenstand der Rückmeldung: Stil/Adressatengerechtigkeit
 LGFeh10 Gegenstand der Rückmeldung:
 das, was die Schülerin/der Schüler schon (gut) kann

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: Meine schriftliche Rückmeldung zu Texten von Schülerinnen/Schülern aus dieser Klasse/diesem Kurs umfasst Hinweise zu...

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 nie
 2 selten
 3 manchmal
 4 häufig
 5 fast immer
 Missings: 8 nicht valide
 9 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	8	9	N_{Valid}
LGFeh1	-	-	12.4	39.4	45.3	-	2.9
LGFeh2	0.6	1.8	12.4	34.7	47.1	-	3.5
LGFeh3	14.7	41.8	14.7	12.9	10.6	1.2	4.1
LGFeh4	-	4.1	13.5	36.5	42.9	-	2.9
LGFeh5	-	2.9	14.1	37.6	41.8	0.6	2.9
LGFeh6	1.2	8.8	27.1	34.7	25.3	-	2.9
LGFeh7	7.1	29.4	31.2	14.1	10.6	0.6	7.1
LGFeh8	-	1.8	18.8	38.2	38.2	-	2.9
LGFeh9	4.1	6.5	36.5	28.8	20.6	-	3.5
LGFeh10	2.9	14.7	32.4	29.4	17.6	-	2.9

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 ($Trotfb > 92$)

7.4. Verwendete Materialien

VERWENDETE UNTERRICHTSMATERIALIEN

Variablenamen: LUMat1 bis LUMat9

Variablenlabel: LUMat1 Unterrichtsmaterialien: Schülerbuch/Lehrwerk
 LUMat2 Unterrichtsmaterialien: mehrere Schülerbücher/Lehrwerke
 LUMat3 Unterrichtsmaterialien:
 Cahier d'exercices und/oder kopierte Arbeitsblätter
 LUMat4 Unterrichtsmaterialien:
 selbst erstellte Arbeits-/Aufgabenblätter
 LUMat5 Unterrichtsmaterialien:
 Texte aus französischsprachigen Zeitungen/Zeitschriften
 LUMat6 Unterrichtsmaterialien: französischsprachige Bücher
 LUMat7 Unterrichtsmaterialien: Texte aus dem Internet
 LUMat8 Unterrichtsmaterialien: CDs und/oder DVDs
 LUMat9 Unterrichtsmaterialien:
 andere authentische Materialien (z.B. Briefe, Fahrkarten)

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Anmerkung: Eigenentwicklung IQB

Itemstamm: Wie häufig benutzen Sie folgende Materialien für Ihren Französischunterricht in dieser Klasse/in diesem Kurs?

Kodierung: Wert Wertelabel
 1 nie
 2 1 Mal
 3 mehrmals im Halbjahr
 4 (fast) jede Stunde
 5 i.d.R. mehrmals pro Stunde
 Missings: 8 nicht valide
 9 nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5	8	9	<i>N_{Valid}</i>
LUMat1	4.1	1.2	17.1	48.2	27.6	-	1.8	167
LUMat2	35.3	9.4	42.9	4.7	1.8	-	5.9	160
LUMat3	1.8	1.8	38.8	41.2	15.9	-	0.6	169
LUMat4	1.8	5.3	71.2	12.9	6.5	1.2	1.2	166
LUMat5	15.3	27.1	50.0	2.9	2.4	-	2.4	166
LUMat6	32.4	27.1	29.4	4.7	2.9	-	3.5	164
LUMat7	30.0	27.1	36.5	3.5	-	-	2.9	165
LUMat8	2.4	8.8	76.5	9.4	1.8	-	1.2	168
LUMat9	18.2	32.4	43.5	1.2	1.2	-	3.5	164

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 170$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 93 oder 94 ($Trotfb > 92$)

VERWENDETES LEHRWERK

Variablenamen: LLw1 bis LLw3

Variablenlabel:	LLw1	Lehrwerk: Titel
	LLw2	Lehrwerk: Ausgabe
	LLw3	Lehrwerk: Verlag

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 93 und 94

Anmerkungen: Bei diesen am IQB entwickelten Items handelt es sich um String-Variablen im offenen Antwortformat.

Itemstamm: Welches Lehrwerk verwenden Sie hauptsächlich für Ihren Französischunterricht in dieser Klasse/in diesem Kurs? (Falls Sie mehrere Werke verwenden, geben Sie bitte nur das an, was Sie am häufigsten verwenden.)

8. Kollegialität

THEMEN IN DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN FACHKOLLEGEN

Variablenamen: LTZusK1 bis LTZusK8

Variablenlabel:	LTZusK1	Themen der Zusammenarbeit: wir treffen uns für jahrgangsübergreifende Unterrichtsplanung
	LTZusK2	Themen der Zusammenarbeit: wir sprechen die Maßstäbe der Bewertung ab
	LTZusK3	Themen der Zusammenarbeit: wir bereiten ausgewählte Unterrichtseinheiten vor
	LTZusK4	Themen der Zusammenarbeit: wir beraten Möglichkeiten individueller Förderung
	LTZusK5	Themen der Zusammenarbeit: wir sprechen über Lehr- oder Raumpläne, Standards oder sonstige Vorgaben
	LTZusK6	Themen der Zusammenarbeit: wir besprechen die Auswahl von Lehrbüchern
	LTZusK7	Themen der Zusammenarbeit: wir besprechen Anschaffungen für die Französischsammlung
	LTZusK8	Themen der Zusammenarbeit: wir organisieren schulinterne Fortbildungsveranstaltungen

Literatur: in Anlehnung an IGLU 2006 (Bos et al., 2007)

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 91 und 92

Itemstamm: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen über die Zusammenarbeit mit den anderen Lehrkräften, die das Fach Französisch unterrichten, in Ihrer Schule zu? Mit den Lehrkräften, die das Fach Französisch unterrichten, ...

Kodierung:	Wert	Wertelabel	
	1	nie	
	2	1-2 Mal pro Schuljahr	
	3	mehrere Male pro Schuljahr	
	4	jeden Monat	
	5	jede Woche	
	6	jeden Tag	
	Missings:	8	nicht valide
		9	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5
LTZusK1	26.0	55.6	14.8	1.8	0.6
LTZusK2	11.8	52.7	27.8	3.0	2.4
LTZusK3	56.8	19.5	19.5	0.6	1.8
LTZusK4	21.9	38.5	31.4	3.0	1.8
LTZusK5	2.4	49.7	41.4	3.0	1.8
LTZusK6	1.2	80.5	14.2	1.2	-
LTZusK7	0.6	63.3	32.0	1.2	-
LTZusK8	32.0	53.3	11.2	-	-
	6	8	9	<i>N_{Valid}</i>	
	-	-	1.2	167	
	-	-	2.4	165	
	-	-	1.8	166	
	1.2	0.6	1.8	165	
	-	-	1.8	166	
	0.6	-	2.4	165	
	0.6	-	2.4	165	
	-	-	3.6	163	

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 ($Trotfb < 93$)

QUALITÄT DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEN FACHKOLLEGEN

Variablenamen: LQZusK1 bis LQZusK10

Variablenlabel:	LQZusK1	Qualität der Zusammenarbeit: wir ziehen alle an einem Strang
	LQZusK2	Qualität der Zusammenarbeit: die Arbeitsteilung gelingt gut
	LQZusK3	Qualität der Zusammenarbeit: wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit
	LQZusK4	Qualität der Zusammenarbeit: es besteht Einigkeit über die Zielvorstellung
	LQZusK5	Qualität der Zusammenarbeit: wir behindern uns gegenseitig
	LQZusK6	Qualität der Zusammenarbeit: ich arbeite alleine wesentlich effektiver
	LQZusK7	Qualität der Zusammenarbeit: die Arbeit in unserer Gruppe wird gerecht verteilt
	LQZusK8	Qualität der Zusammenarbeit: es wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet
	LQZusK9	Qualität der Zusammenarbeit: es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit
	LQZusK10	Qualität der Zusammenarbeit: es findet im Grunde keine Zusammenarbeit statt

Literatur: PISA 2006 (Frey et al., 2009)

Datenquelle: Lehrerfragebogen, Versionen 91 und 92

Itemstamm: Bei der Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, die das Fach Französisch an meiner Schule unterrichten, habe ich den Eindruck, dass...

Kodierung:	Wert	Wertelabel
	1	trifft zz. gar nicht auf mich zu
	2	``
	3	``
	4	``
	5	``
	6	``
	7	trifft zz. völlig auf mich zu
Missings:	98	nicht valide
	99	nicht bearbeitet

Itemanalyse (Angaben in Prozent)

Variable	1	2	3	4	5
LQZusK1	3.6	13.0	17.2	16.6	18.3
LQZusK2	4.1	17.8	16.0	18.3	15.4
LQZusK3	5.3	7.7	14.8	17.8	21.9
LQZusK4	3.0	15.4	13.0	20.1	18.3
LQZusK5	54.4	26.6	5.3	6.5	2.4
LQZusK6	24.9	13.0	13.0	21.3	9.5
LQZusK7	7.7	13.0	13.6	21.9	13.0
LQZusK8	4.1	11.2	8.9	13.6	20.1
LQZusK9	8.9	17.8	14.2	26.0	14.2
LQZusK10	40.8	14.8	11.2	11.8	7.7
	6	7	8	9	<i>N_{Valid}</i>
	18.3	11.8	-	1.2	167
	16.6	10.7	-	1.2	167
	18.3	13.0	-	1.2	167
	19.5	9.5	-	1.2	167
	1.8	1.2	0.6	1.2	166
	8.9	7.1	-	2.4	165
	19.5	8.9	-	2.4	165
	28.4	12.4	-	1.2	167
	12.4	4.7	-	1.8	166
	8.3	4.1	-	1.2	167

Anmerkungen: $N_{Gesamt} = 169$, nur Lehrkräfte mit Teilnahme an der Lehrerbefragung ($TtnLFB = 1$) und den Fragebogenversionen 91 oder 92 ($Trotfb < 93$)

Literaturverzeichnis

- Bos, W., Hornberg, S., Arnold, K.-H., Faust, G., Fried, L., Lankes, E.-M. et al. (Hrsg.). (2007). *IGLU 2006. Lesekompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich*. Münster: Waxmann.
- Frey, A., Taskinen, P., Schütte, K., Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W., Hammann, M., Klieme, E., Pekrun, R. (Hrsg.). (2009). *PISA 2006 Skalenhandbuch. Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.
- Hall, G. E. & Hord, S. M. (2006). *Implementing change: Patterns, principles and potholes* (2nd edition). Boston, MA: Pearson Education.
- Pant, H. A., Vock, M., Pöhlmann, C. & Köller, O. (2008a). Eine modellbasierte Erfassung der Auseinandersetzung von Lehrkräften mit den länderübergreifenden Bildungsstandards. In E.-M. Lankes (Hrsg.), *Pädagogische Professionalität als Gegenstand empirischer Forschung* (S. 245-260). Münster: Waxmann.
- Pant, H. A., Vock, M., Pöhlmann, C. & Köller, O. (2008b). Offenheit für Innovationen: Befunde aus einer Studie zur Rezeption der Bildungsstandards bei Lehrkräften und Zusammenhänge mit Schülerleistungen. *Zeitschrift für Pädagogik*, 54, 827-845.
- Vock, M. & Formazin, M. (2011). *Englisch Sekundarstufe I Pilotierungsstudie: Skalenhandbuch Schülerfragebogen*. Berlin: Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.
- Vock, M. & Sachse, K. (2011). *Französisch Sekundarstufe I Pilotierungsstudie: Skalenhandbuch Schülerfragebogen*. Berlin: Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.